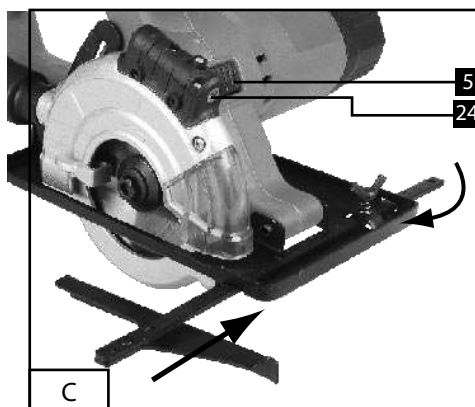
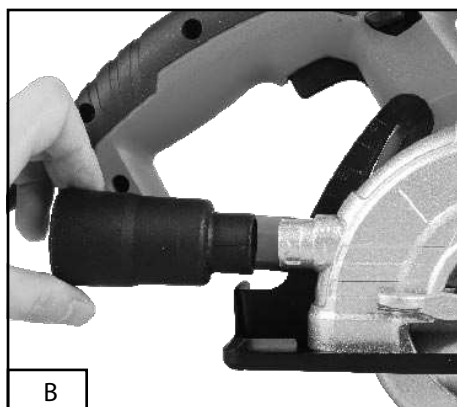
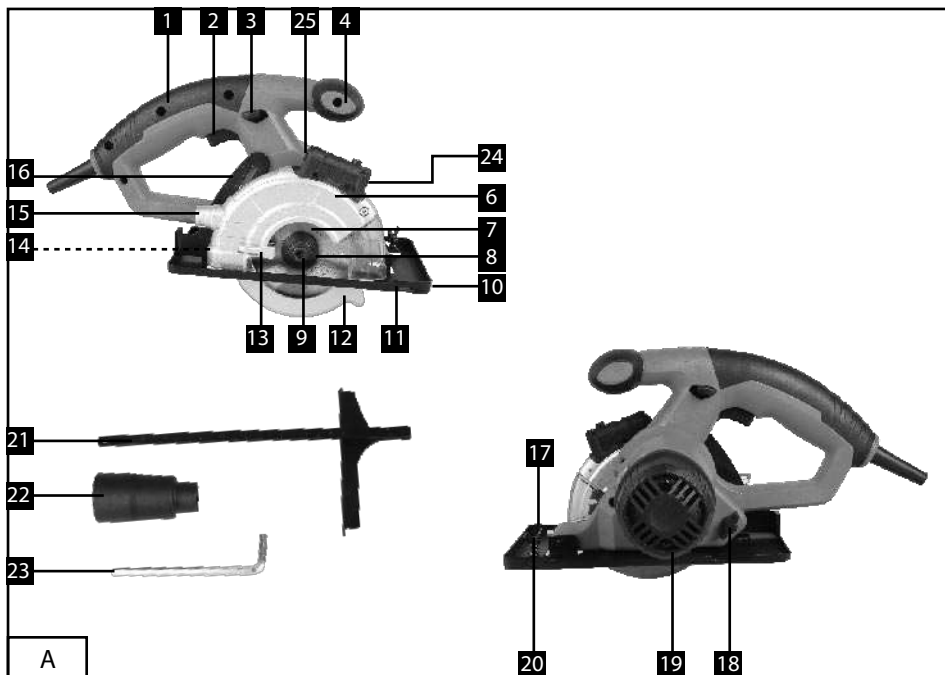


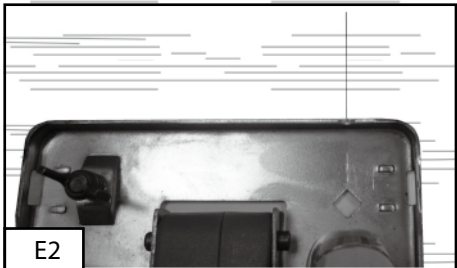
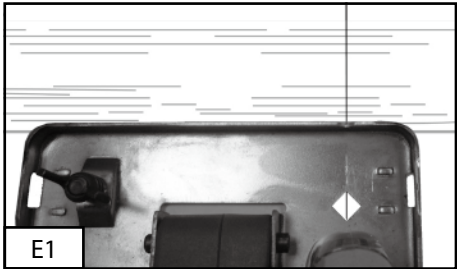
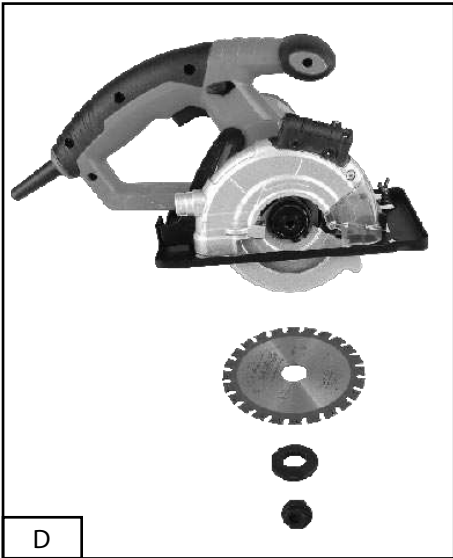
Bedienungsanleitung Mode d'emploi Istruzioni d'uso

6166.425

Handkreissäge DGM 710
Scie circulaire DGM 710
Sega circolare DGM 710







Inhaltsverzeichnis

1. Bestimmungsgemäße Verwendung
2. Sicherheitshinweise und Warnungen
3. Zeichenerklärung
4. Beschreibung
5. Lieferumfang (Abb. A)
6. Vor dem Gebrauch
7. Arbeiten mit dem Elektrowerkzeug
8. Wartung und Pflege
9. Reparaturen
10. Technische Daten
11. Lagerung und Transport
12. Entsorgung

1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die bestimmungsgemäße Verwendung dieses Elektrowerkzeuges umfasst unter Verwendung geeigneter Einsatzwerkzeuge das Quer- und Längsschneiden von Holz und holzähnlichen Werkstoffen, Kunststoff, sowie weichen Metallen. Unter Einsatz des Parallelanschlages können rechtseitige Parallelschnitte ausgeführt werden.

Es dürfen nur Werkstücke bearbeitet werden, auf denen die Grundplatte des Elektrowerkzeuges eben und sicher aufgelegt werden kann, wie z. B. Holzbretter und Holzplatten. Rundhölzer dürfen nicht bearbeitet werden.

Mit dem Elektrowerkzeug dürfen keine asbesthaltigen Materialien bearbeitet werden. Dieses Elektrowerkzeug darf nicht stationär oder mit Schleifmitteln verwendet werden.

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sowie bei Veränderungen an dem Elektrowerkzeug übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung.

Das Elektrowerkzeug ist ausschließlich für den privaten Gebrauch bestimmt und darf nicht gewerblich eingesetzt werden. Beachten Sie ebenso die Sicherheitshinweise,

alle Montage- und Bedienhinweise sowie darüber hinaus die allgemein geltenden Unfallverhütungsvorschriften.

2. Sicherheitshinweise und Warnungen

1. Dieses Gerät entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen für elektrische Geräte. Lesen Sie die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie das Elektrowerkzeug in Betrieb nehmen. Unsachgemäßer Gebrauch führt zu Verletzungen und Sachschäden. Personen, die mit dieser Anleitung nicht vertraut sind, dürfen das Elektrowerkzeug deshalb nicht bedienen.

2. Dieses Elektrowerkzeug ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Elektrowerkzeug spielen.

3. Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft und Nachbesitzer auf. Lagern Sie die Gebrauchsanweisung so, dass diese beim Gebrauch des Gerätes für jeden Benutzer stets zur Verfügung steht. Händigen Sie diese Anleitung mit aus, wenn Sie dieses Gerät verleihen.

4. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder eine qualifizierte Fachkraft, wenn Sie nach dem Lesen dieser Anleitung noch Fragen haben oder Unklarheiten bestehen. Lassen Sie sich den richtigen Gebrauch gegebenenfalls zeigen.

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge



Warnung! Lesen Sie alle

Sicherheitshinweise und Anweisungen! Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen!

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

2.1.1 Arbeitsplatzsicherheit

1. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.

2. Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

3. Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern. Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2.1.2 Elektrische Sicherheit

1. Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.

Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

D

2. Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

3. Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

4. Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen. Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

5. Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind. Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

6. Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter. Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

2.1.3 Sicherheit von Personen

1. Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.

Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

2. Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille. Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.

3. Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen. Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

4. Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten. Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.

5. Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

6. Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

7. Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese

angeschlossen sind und richtig verwendet werden. Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

2.1.4 Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

1. Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug. Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

2. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist. Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

3. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.

4. Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Elektrowerkzeug nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

5. Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

6. Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verkleben sich weniger und sind leichter zu führen.

7. Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

2.1.5 Service

1. Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

2.2 Sicherheitshinweise für alle Sägen

1. GEFAHR: Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Sägebereich und an das Sägeblatt. Halten Sie mit Ihrer zweiten Hand den Zusatzgriff oder das Motorgehäuse. Wenn beide Hände die Säge halten, können diese vom Sägeblatt nicht verletzt werden.

2. Greifen Sie nicht unter das Werkstück. Die Schutzhaube kann Sie unter dem Werkstück nicht vor dem Sägeblatt schützen.

3. Passen Sie die Schnitttiefe an die Dicke des Werkstücks an. Es sollte weniger als eine volle Zahnhöhe unter dem Werkstück sichtbar sein.

4. Halten Sie das zu sägende Werkstück niemals in der Hand oder über dem Bein fest. Sichern Sie das Werkstück an einer stabilen Aufnahme. Es ist wichtig, das Werkstück gut zu befestigen, um die Gefahr von Körperkontakt, Klemmen des Sägeblattes oder Verlust der Kontrolle zu minimieren.

5. Fassen Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen an, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann. Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung setzt auch die Metallteile des Elektrowerkzeugs unter Spannung und führt zu einem elektrischen Schlag.

6. Verwenden Sie beim Längsschneiden immer einen Anschlag oder eine gerade Kantenführung. Dies verbessert die Schnittgenauigkeit und verringert die Möglichkeit, dass das Sägeblatt klemmt.

7. Verwenden Sie immer Sägeblätter in der richtigen Größe und mit passender Aufnahmebohrung (z. B. sternförmig oder rund). Sägeblätter, die nicht zu den Montageteilen der Säge passen, laufen unruhig und führen zum Verlust der Kontrolle.

8. Verwenden Sie niemals beschädigte oder falsche Sägeblatt-Unterlegscheiben oder -Schrauben. Die Sägeblatt-Unterlegscheiben und -Schrauben wurden speziell für Ihre Säge konstruiert, für optimale Leistung und Betriebssicherheit.

2.3 Weitere Sicherheitshinweise für alle Sägen - Ursachen und Vermeidung eines Rückschlags:

• Ein Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden, klemmenden oder falsch ausgerichteten Sägeblattes, die dazu führt, dass eine unkontrollierte Säge abhebt und sich aus dem Werkstück heraus in Richtung der Bedienperson bewegt.

• Wenn sich das Sägeblatt in dem sich schließenden Sägespalt verhakt oder verklemt, blockiert es, und die Motorkraft schlägt die Säge in Richtung der Bedienperson zurück.

• Wird das Sägeblatt im Sägeschnitt verdreht oder falsch ausgerichtet, können sich die Zähne der hinteren Sägeblattkante in der Oberfläche des Werkstücks verhaken, wodurch sich das Sägeblatt aus dem Sägespalt herausbewegt und die Säge in Richtung der Bedienperson zurückspringt. Ein Rückschlag ist das Ergebnis falscher und/oder ungeeigneter Anwendung der Säge. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

1. Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest und bringen Sie Ihre Arme in eine Stellung, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Halten Sie sich immer seitlich des Sägeblattes, nie das Sägeblatt in eine Linie mit Ihrem Körper bringen. Bei einem Rückschlag kann die Kreissäge rückwärts springen, jedoch kann die Bedienperson durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlagkräfte beherrschen.

2. Falls das Sägeblatt verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie die Säge aus und halten Sie sie im Werkstoff ruhig, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die Säge aus dem Werkstück zu entfernen oder sie rückwärts zu ziehen, solange das Sägeblatt sich bewegt, sonst kann ein Rückschlag erfolgen. Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen des Sägeblattes.

3. Wenn Sie eine Säge, die im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägespalt und überprüfen Sie, ob die Sägezähne nicht im Werkstück verhakt sind. Klemmt das Sägeblatt, kann es sich aus dem Werkstück herausbewegen oder einen Rückschlag verursachen, wenn die Säge erneut gestartet wird.

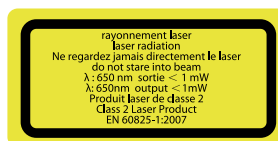
4. Stützen Sie große Platten ab, um das Risiko eines Rückschlags durch ein klemmendes Sägeblatt zu vermindern. Große Platten können sich unter ihrem Eigengewicht

durchbiegen. Platten müssen auf beiden Seiten abgestützt werden, sowohl in Nähe des Sägespalts als auch an der Kante.

5. Verwenden Sie keine stumpfe oder beschädigte Sägeblätter. Sägeblätter mit stumpfen oder falsch ausgerichteten Zähnen verursachen durch einen zu engen Sägespalt eine erhöhte Reibung, Klemmen des Sägeblattes und Rückschlag.

6. Ziehen Sie vor dem Sägen die Schnitttiefen- und Schnittwinkleinstellungen fest. Wenn sich während des Sägens die Einstellungen verändern, kann sich das Sägeblatt verklemmen und ein Rückschlag auftreten.

7. Seien Sie besonders vorsichtig bei „Tauchschnitten“ in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche. Das eintauchende Sägeblatt kann beim Sägen in verborgene Objekte blockieren und einen Rückschlag verursachen.



8. Nicht direkt mit ungeschützten Augen in den Laserstrahl blicken. Niemals direkt in den Strahlengang blicken. Den Laserstrahl nie auf reflektierende Flächen und Personen oder Tiere richten. Auch ein Laserstrahl mit geringer Leistung kann Schäden am Auge verursachen.

2.4 Sicherheitshinweise für diesen Sägtyp

1. Verwenden Sie die Säge nicht, wenn die untere Schutzhaube nicht frei beweglich ist und sich nicht sofort schließt. Klemmen oder binden Sie die untere Schutzhaube niemals in geöffneter Position fest. Sollte die Säge unbeabsichtigt zu Boden fallen, kann die

untere Schutzhaube verbogen werden. Öffnen Sie die Schutzhaube mit dem Rückziehebel und stellen Sie sicher, dass sie sich frei bewegt und bei allen Schnittwinkeln und -tiefen weder Sägeblatt noch andere Teile berührt.

2. Überprüfen Sie die Funktion der Feder für die untere Schutzhaube. Lassen Sie die Säge vor dem Gebrauch warten, wenn untere Schutzhaube und Feder nicht einwandfrei arbeiten. Beschädigte Teile, klebrige Ablagerungen oder Anhäufungen von Spänen lassen die untere Schutzhaube verzögert arbeiten.

3. Öffnen Sie die untere Schutzhaube von Hand nur bei besonderen Schnitten wie „Tauch- und Winkelschnitten“. Öffnen Sie die untere Schutzhaube mit dem Rückziehebel und lassen Sie diesen los, sobald das Sägeblatt in das Werkstück eintaucht. Bei allen anderen Sägearbeiten soll die untere Schutzhaube automatisch arbeiten.

4. Legen Sie die Säge nicht auf der Werkbank oder dem Boden ab, ohne dass die untere Schutzhaube das Sägeblatt bedeckt. Ein ungeschütztes, nachlaufendes Sägeblatt bewegt die Säge entgegen der Schnittrichtung und sägt, was ihm im Weg ist. Beachten Sie dabei die Nachlaufzeit der Säge.

2.5 Weitere Sicherheitshinweise

1. Verwenden Sie keine Schleif-/Trennscheiben mit diesem Elektrowerkzeug.
2. Halten Sie sich an die Anweisungen zur Benutzung der Staubauffangeinrichtung.
3. Tragen Sie eine Staubschutzmaske. Beim Sägen entstehen Stäube, die unter Umständen gesundheitsschädlich sind.
4. Verwenden Sie nur Einsatzwerkzeuge, die vom Hersteller empfohlen werden und den technischen Anforderungen dieses

Elektrowerkzeuges entsprechen.

5. Tragen Sie einen Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann Gehörschäden verursachen.
6. Beachten Sie die Hinweise zum Wechseln der Einsatzwerkzeuge in dieser Anleitung.

2.6 Sicherheitshinweise für den Umgang mit Sägeblättern

1. Setzen Sie nur Einsatzwerkzeuge ein, wenn Sie den Umgang damit beherrschen.
2. Beachten Sie die Höchstdrehzahl. Die auf dem Einsatzwerkzeug angegebene Höchstdrehzahl darf nicht überschritten werden. Halten Sie, falls angegeben, den Drehzahlbereich ein.
3. Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge mit Rissen. Mustern Sie gerissene Einsatzwerkzeuge aus. Eine Instandsetzung ist nicht zulässig.
4. Reinigen Sie die Spannflächen von Verschmutzungen, Fett, Öl und Wasser.
5. Verwenden Sie keine losen Reduzierringe oder -buchsen zum Reduzieren von Bohrungen bei Kreissägeblättern.
6. Achten Sie darauf, dass fixierte Reduzierringe zum Sichern des Einsatzwerkzeuges den gleichen Durchmesser und mindestens 1/3 des Schnittdurchmessers haben.
7. Stellen Sie sicher, dass fixierte Reduzierringe parallel zueinander sind.
8. Handhaben Sie Einsatzwerkzeuge mit Vorsicht. Bewahren Sie diese am besten in der Originalverpackung oder speziellen Behältnissen auf. Tragen Sie Schutzhandschuhe, um die Griffsicherheit zu verbessern und das Verletzungsrisiko weiter zu mindern.
9. Stellen Sie vor der Benutzung von Einsatzwerkzeugen sicher, dass alle Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß befestigt sind.

10. Vergewissern Sie sich vor dem Einsatz, dass das von Ihnen benutzte Einsatzwerkzeug den technischen Anforderungen dieses Elektrowerkzeuges entspricht und ordnungsgemäß befestigt ist.

11. Benutzen Sie das mitgelieferte Sägeblatt nur entsprechend seines Einsatzbereiches.

2.7 Restrisiken

Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeuges unter anderem auftreten:

1. Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Elektrowerkzeug über einen längeren Zeitraum benutzt, nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.

2. Verletzungen und Sachschäden, verursacht durch herumschleudernde Werkzeugaufsätze, die aufgrund von plötzlicher Beschädigung, Verschleiß oder nicht ordnungsgemäßer Anbringung unerwartet aus/von dem Elektrowerkzeug geschleudert werden.



Warnung! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld! Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen! Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird!

3. Zeichenerklärung

Achten Sie auf alle Zeichen und Symbole, die in dieser Anleitung und auf Ihrem Elektrowerkzeug angegeben sind. Merken Sie sich diese Zeichen und Symbole. Wenn Sie diese richtig interpretieren, können Sie sicherer und besser mit dem Elektrowerkzeug arbeiten.



Warnung! Seien Sie aufmerksam und beachten Sie allgemeine Gefahren!



Lesen Sie vor dem Gebrauch die Bedienungsanleitung aufmerksam und vollständig durch.



Tragen Sie eine Schutzbrille!



Tragen Sie einen Gehörschutz!



Tragen Sie eine Staubmaske!



Tragen Sie eng anliegende Schutzkleidung!



Gute und widerstandsfähige Handschuhe tragen!



Dieses Elektrowerkzeug darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Halten Sie sich an die Entsorgungshinweise in dieser Anleitung.



Elektrowerkzeug der Schutzklasse II

4. Beschreibung

Die Teilebeschreibung bezieht sich auf die Illustrationen am Anfang dieser Anleitung.

1. Haupthandgriff
2. Ein-/Ausschalter
3. Einschaltsperr
4. Hilfshandgriff
5. Spindelarretierung
6. Obere Schutzhaube
7. Sägeblatt
8. Spannflansch
9. Spannschraube
10. Schnittführung
11. Grundplatte
12. Untere Schutzhaube
13. Rückziehhebel
14. Zeiger
15. Anschlussstutzen
16. Skala für Tiefeneinstellung
17. Aufnahme Parallelanschlag
18. Feststellknopf
19. Lüftungsöffnungen
20. Flügelschraube
21. Parallelanschlag
22. Staubabsaugstutzen
23. Innensechskantschlüssel
24. Laser
25. Ein-/Ausschalter Laser

5. Lieferumfang (Abb. A)

- 1 Handkreissäge
- 1 Parallelanschlag (21)
- 1 Universal-Sägeblatt Ø 110 mm (7), vormontiert
- 1 Staubabsaugadapter (22)
- 1 Innensechskantschlüssel (23)

6. Vor dem Gebrauch

6.1 Auspacken

1. Nehmen Sie vorsichtig alle Teile aus dem Karton und legen Sie diese auf eine ebene Arbeitsfläche. Überprüfen Sie den Inhalt auf Vollständigkeit.



Warnung! Sollten Teile fehlen oder beschädigt sein, darf das Elektrowerkzeug nicht in Betrieb genommen werden. Bei Nichtbeachtung dieses Warnhinweises besteht erhebliche Verletzungsgefahr.

2. Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf. Bitte entsorgen Sie die Verpackung anschließend umweltgerecht, indem Sie diese einem Wertstoffsystem zuführen.

6.2 Staubabsaugung (Abb. B)



Warnung! Der beim Arbeiten mit diesem Elektrowerkzeug entstehende Staub kann unter Umständen gesundheitsschädigend sein, insbesondere dann, wenn lackierte Werkstücke bearbeitet werden. Verwenden Sie dieses Elektrowerkzeug deshalb immer mit der Staubabsaugung und tragen Sie eine Staubschutzmaske!

1. Richten Sie die Pfeile auf dem verjüngten Teil des Staubabsaugadapters (22) an den Nuten am Anschlussstutzen (15) aus und schieben Sie den Adapter darauf.

2. Sichern Sie den Adapter durch Drehen im Uhrzeigersinn.

3. Schließen Sie nun einen geeigneten Staubsauger an den Adapter (22) an. Hinweis: Beachten Sie auch die Bedienungsanleitung Ihres Staubsaugers.

6.3 Parallelanschlag (Abb. C)

Um rechtsseitige Parallelschnitte auszuführen, können Sie den Parallelanschlag (21) montieren.

1. Schieben Sie den Parallelanschlag (21) von rechts durch die Aufnahme (17) am Elektrowerkzeug.

2. Lesen Sie die Schnittweite an der Skala auf dem Parallelanschlag (21) ab, richten Sie den entsprechenden Wert auf der Skala an der Markierung aus.

3. Ziehen Sie die Flügelschraube (20) fest, um den Parallelanschlag (21) zu sichern.
Hinweis: Überprüfen Sie den Parallelanschlag während der Benutzung regelmäßig auf festen Sitz. Dieser kann sich aufgrund von Vibrationen, die während der Benutzung entstehen, lösen. Ziehen Sie die Schraube gegebenenfalls nach, um ein gleichmäßiges Arbeitsergebnis zu erzielen.

6.4 Schnitttiefe

1. Lösen Sie den Feststellknopf (18) durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn.
2. Stellen Sie unter Beachtung der maximal zugelassenen Schnitttiefe die benötigte Schnitttiefe ein. Orientieren Sie sich dabei an der Skala (16).

Hinweis: Der Zeiger (14) befindet sich hinter der oberen Schutzhaube (6).

3. Ziehen Sie den Feststellknopf (18) anschließend wieder fest.

Hinweis: Überprüfen Sie den Feststellknopf während der Benutzung regelmäßig auf festen Sitz. Dieser kann sich aufgrund von Vibrationen, die während der Benutzung entstehen, lösen. Ziehen den Knopf gegebenenfalls nach, um ein gleichmäßiges Arbeitsergebnis zu erzielen.

6.5 Inbetriebnahme

1. Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug und das Einsatzwerkzeug auf mögliche Schäden und Verschleißerscheinungen.

2. Versichern Sie sich, dass das Einsatzwerkzeug richtig und sicher befestigt ist.

3. Stellen Sie sicher, dass das Elektrowerkzeug

ausgeschaltet ist. Schalten Sie den Ein-/Ausschalter (2) vor dem Anschluss an die Stromversorgung zunächst immer in die Aus-Stellung.

4. Stellen Sie vor Inbetriebnahme sicher, dass die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der Netzspannung übereinstimmt und das Elektrowerkzeug mit dem passenden Netzstecker ausgerüstet ist.

5. Stecken Sie den Netzstecker in eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose.

6. Ihr Elektrowerkzeug ist nun betriebsbereit.

7. Arbeiten mit dem Elektrowerkzeug


7.1 Ein-/Ausschalten

1. Halten Sie das Elektrowerkzeug sicher an den Griffflächen (1, 4), drücken Sie die Einschaltsperrleiste (3) mit dem Daumen nach vorn und halten Sie diese in Position.

2. Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (2).

3. Lassen Sie den Ein-/Ausschalter (2) los, um das Elektrowerkzeug wieder auszuschalten.

7.2 Arbeitsweise

 **Warnung!** Das Elektrowerkzeug wird mit einem vormontierten Universal-Sägeblatt (7) geliefert.

1. Setzen Sie das Elektrowerkzeug mit der Grundplatte (11) auf das Werkstück. Achten Sie darauf, dass das Einsatzwerkzeug das Werkstück nicht berührt.

2. Schalten Sie das Elektrowerkzeug wie beschrieben ein und warten Sie, bis das Einsatzwerkzeug seine volle Geschwindigkeit erreicht hat.

3. Bewegen Sie das Elektrowerkzeug mit gleichmäßigem Druck vorwärts – üben Sie nicht

zu viel Kraft aus, andernfalls wird der Schnitt unregelmäßig.

7.3 Parallelschnitte

7.3.1 Rechtsseitig

1. Befestigen Sie den Parallelanschlag (21) wie oben beschrieben.

2. Setzen Sie das Elektrowerkzeug von der rechten Seite her mit der Grundplatte (11) auf das Werkstück. Achten Sie darauf, dass der Parallelanschlag (21) eben an der Werkstückkante aufliegt.

3. Schalten Sie das Elektrowerkzeug wie beschrieben ein und warten Sie, bis das Einsatzwerkzeug seine volle Geschwindigkeit erreicht hat.

4. Bewegen Sie das Elektrowerkzeug mit gleichmäßigem Druck vorwärts und üben Sie gleichzeitig leichten Druck in Richtung der Werkstückkante aus.

7.3.2 Linksseitig

Linksseitige Parallelschnitte können mit Hilfsmitteln wie z. B. einem gehobelten Brett mit exakter Kante durchgeführt werden.

1. Nehmen Sie den Parallelanschlag (21) von dem Elektrowerkzeug ab.

2. Legen Sie das Brett so auf das Werkstück, dass dessen Kante mit dem gewünschten Abstand zur Werkstückkante (= Schnittbreite) aufliegt.

3. Befestigen Sie das Brett mit Schraubzwingen.

4. Setzen Sie das Elektrowerkzeug von der linken Seite her auf das Werkstück. Achten Sie darauf, dass die Kante der Grundplatte (11) eben an der Brettkante anliegt.

5. Schalten Sie das Elektrowerkzeug wie beschrieben ein und warten Sie, bis das Einsatzwerkzeug seine volle Geschwindigkeit erreicht hat.

6. Bewegen Sie das Elektrowerkzeug mit gleichmäßigem Druck vorwärts und üben Sie gleichzeitig leichten Druck in Richtung der Brettkante aus.

7.4 Schnittführung

Unter Verwendung der Schnittführung können Sie Schnitte entlang markierter Linien durchführen.

1. Beachten Sie beim Anzeichnen der Schnittlinie die Sägeblattbreite (siehe technische Daten des Sägeblattes). Markieren Sie die Schnittlinie um die Schnittbreite nach rechts versetzt auf dem Werkstück.

2. Setzen Sie das Elektrowerkzeug mit der Grundplatte (11) so auf das Werkstück, dass die Schnittführung (10) auf die markierte Schnittlinie ausgerichtet ist (Abb. E1).

3. Achten Sie darauf, dass das Einsatzwerkzeug das Werkstück nicht berührt und schalten Sie das Elektrowerkzeug wie beschrieben ein. Warten Sie, bis das Einsatzwerkzeug seine volle Geschwindigkeit erreicht hat.

4. Bewegen Sie das Elektrowerkzeug mit gleichmäßigem Druck vorwärts (Abb. E2).

8. Wartung und Pflege

Richtige und regelmäßige Pflege sind wichtig für den sicheren Gebrauch und verlängern die Lebensdauer des Elektrowerkzeuges.



Warnung! Schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und trennen Sie es durch Ziehen des Netzsteckers von der Stromversorgung, bevor Sie Wartungs- und Reinigungsarbeiten daran vornehmen, um

Gefahren wie elektrischen Schlag zu vermeiden.

8.1 Reinigung

8.1.1 Allgemein



Warnung! Tauchen Sie das

Elektrowerkzeug zur Reinigung nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten – Stromschlaggefahr!

1. Reinigen Sie das Elektrowerkzeug mit einem leicht feuchten Tuch und etwas Seife. Verwenden Sie Pinsel oder Bürsten für schwer zugängliche Stellen.

2. Reinigen Sie speziell die Lüftungsöffnungen nach jedem Gebrauch mit einem Tuch und Pinsel.

3. Entfernen Sie besonders hartnäckige Staubrückstände an unzugänglichen Stellen mit Druckluft (max. 3 bar).

Hinweis: Verwenden Sie keine chemischen, alkalischen, schmirgelnden oder andere aggressive Reinigungs- oder Lösungsmittel, diese können die Oberflächen des Elektrowerkzeuges angreifen und beschädigen.

8.2 Wartung

8.2.1 Einsatzwerkzeug austauschen (Abb. D)

1. Blockieren Sie die Spindel durch Drücken der Spindelarretierung (5) auf dem Gerätegehäuse.

2. Lösen Sie die Spannschraube (9) mit dem Innensechskantschlüssel (23) durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie diese zusammen mit dem Spannflansch (8) ab.

3. Öffnen Sie die untere Schutzhaube (12) durch Ziehen des Rückziehhebels (13) und nehmen Sie das Sägeblatt (7) von der Aufnahme.

4. Entfernen Sie mögliche Staub- und Späneablagerungen mit einer weichen Bürste

oder einem Pinsel.

5. Setzen Sie ein anderes/neues Sägeblatt auf. Achten Sie darauf, dass die auf dem Sägeblatt markierte Drehrichtung mit der auf dem Elektrowerkzeug übereinstimmt.

6. Setzen Sie den Spannflansch (8) auf und fixieren Sie diesen mit der Spannschraube (9). Ziehen Sie diese mit dem Innensechskantschlüssel (23) gut fest.

8.3 Problemlösung

Vermeintliche Fehlfunktionen, Störungen oder Schäden sind häufig auf Ursachen zurückzuführen, die vom Benutzer selbst behoben werden können. Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug deshalb vor dem Kontaktieren einer Fachkraft anhand der untenstehenden Hinweise. In den meisten Fällen lassen sich Störungen so schnell beheben.

1. Elektrowerkzeug startet nicht

1.1 Stromversorgung unterbrochen
- Stromversorgung durch Anschluss eines anderen Elektrowerkzeuges prüfen

1.2 Netzkabel oder Stecker defekt
- Prüfung durch Elektrofachkraft

1.3 Sonstiger elektrischer
- Defekt des Elektrowerkzeuges Prüfung durch Elektrofachkraft

2. Elektrowerkzeug hat nicht die volle Leistung

2.1 Verlängerungskabel zu lang und /oder mit zu geringem Querschnitt
- Verlängerungskabel mit zulässiger Länge und / oder mit ausreichendem Querschnitt verwenden

2.2 Stromversorgung (z.B. Generator) hat zu niedrige Spannung

- Elektrowerkzeug an eine andere Stromversorgung anschließen

3. Schlechtes Arbeitsergebnis

- 3.1 Einsatzwerkzeug stumpf
- Einsatzwerkzeug gegen ein neues austauschen

Hinweis: Wenden Sie sich an eine qualifizierte Fachkraft, falls die von Ihnen festgestellte Störung nicht aufgeführt ist oder die vorgeschlagenen Lösungsansätze nicht zur Beseitigung der Fehlfunktion führen.

9. Reparaturen

Im Innern dieses Elektrowerkzeuges befinden sich keine Teile, die vom Benutzer gewartet oder repariert werden können. Versuchen Sie niemals selbst, das Elektrowerkzeug zu reparieren. Wenden Sie sich stets an eine qualifizierte Fachkraft.

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Elektrowerkzeuges beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

10. Technische Daten

Handkreissäge Allgemein

Nennspannung:	230 – 240 V~
Nennfrequenz:	50 Hz
Leistungsaufnahme:	710 W
Leerlaufdrehzahl n_0 :	4300 min ⁻¹
Sägeblatt:	Ø 110 mm
Sägeblattaufnahme:	Ø 20 mm
Max. Schnitttiefe	
in Holz:	34 mm
in Metall:	12 mm
Schutzklasse:	II/□
Gewicht ca.:	2,8 kg

Schall

Schalldruckpegel L_{pA} : 89 dB(A)

Schalleistungspegel L_{WA} : 100 dB(A)
Unsicherheit K: 3 dB

Hand-Arm-Vibration

beim Sägen von Holz $a_{h,W}$: 1,687 m/s²
beim Sägen von Metall $a_{h,M}$: 1,600 m/s²
Unsicherheit K: 1,5 m/s²

Mitteliefertes Universal-Sägeblatt

Sägeblatt-Durchmesser: Ø 110 mm
Bohrungs-Durchmesser: Ø 20 mm
Dicke: 1,1 ± 0,1 mm
Schnittbreite: 1,4 ± 0,1 mm
Anzahl der Zähne: 24
Max. Drehzahl: 5200 min⁻¹
Materialgruppe: HW (Unbeschichtetes Hartmetall auf Wolframkarbid-Basis)

Hinweis: Die angegebenen Schall- und Vibrationswerte wurden ermittelt gemäß den Normen EN 60745-1 und EN 60745-2-5.

Hinweis: Der angegebene Vibrationswert ist nach einem genormten Prüfverfahren ermittelt worden und kann verwendet werden, um verschiedene Elektrowerkzeuge miteinander zu vergleichen.

Zudem eignet sich dieser Wert, um Belastungen für den Benutzer, die durch Vibrationen entstehen, im Vorhinein einschätzen zu können.



Warnung! Abhängig davon, wie Sie

das Elektrowerkzeug einsetzen, können die tatsächlichen Vibrationswerte von dem angegebenen abweichen.

Ergreifen Sie Maßnahmen, um sich gegen Vibrationsbelastungen zu schützen.

Berücksichtigen Sie dabei den gesamten Arbeitsablauf, also auch Zeitpunkte, zu denen das Elektrowerkzeug ohne Last arbeitet oder ausgeschaltet ist.

Geeignete Maßnahmen umfassen unter anderem eine regelmäßige Wartung und Pflege des Elektrowerkzeuges und der Einsatzwerkzeuge, Warmhalten der Hände, regelmäßige Pausen sowie eine gute Planung der Arbeitsabläufe.

11. Lagerung und Transport

1. Reinigen Sie das Elektrowerkzeug wie beschrieben und lassen Sie es vollständig trocknen.
2. Bewahren Sie das Elektrowerkzeug am besten in der Original-Verpackung auf, wenn Sie es über für einen längeren Zeitraum nicht benutzen möchten oder decken Sie dieses mit einer geeigneten Folie ab, um es gegen Staub zu schützen.
3. Lagern Sie das Elektrowerkzeug immer außerhalb der Reichweite von Kindern an einem gut belüfteten und trockenen Ort. Wir empfehlen eine Lagertemperatur von 10 bis 30°C.
4. Schalten Sie das Elektrowerkzeug immer aus, bevor Sie es transportieren.
5. Tragen Sie das Elektrowerkzeug immer an den dafür vorgesehenen Griffflächen.
6. Schützen Sie das Elektrowerkzeug gegen Kippen, Vibrationen und Erschütterungen, insbesondere beim Transport in Fahrzeugen.

12. Entsorgung

Umweltschutz



Innerhalb der EU weist dieses Symbol darauf hin, dass dieses Produkt nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf.

Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammelsysteme oder bringen Sie das Gerät zur Entsorgung an die Stelle, bei der Sie es gekauft haben. Diese wird dann das Gerät der stofflichen Verwertung zuführen.

GARANTIE

Dieses Gerät ist ein Qualitätserzeugnis. Es wurde unter Beachtung der derzeitigen technischen Erkenntnisse konstruiert und unter Verwendung eines üblichen guten Materials sorgfältig gebaut.

Die Garantiezeit beträgt 60 Monate und beginnt mit dem Zeitpunkt der Übergabe, der durch Kassenbonn, Rechnung oder Lieferschein nachzuweisen ist. Innerhalb der Garantiezeit werden alle Funktionsfehler durch unseren Kundendienst beseitigt, die nachweisbar, trotz vorsichtsmäßiger Behandlung entsprechend unserer Bedienungsanleitung auf Materialfehler zurückzuführen sind.

Die Garantie erfolgt in der Weise, dass mangelhafte Teile nach unserer Wahl unentgeltlich instandgesetzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt werden. Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über. Durch die Instandsetzung oder Ersatz einzelner Teile wird die Garantiezeit weder verlängert noch wird neue Garantiezeit für das Gerät in Gang gesetzt. Für eingebaute Ersatzteile läuft keine eigene Garantiefrist. Wir übernehmen keine Garantie für Schäden und Mängel an Geräten oder deren Teile, die durch übermäßige Beanspruchung, unsachgemäße Behandlung und Wartung auftreten. Das gilt auch bei Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung sowie Einbau von Ersatz- und Zubehörteile, die nicht in unserem Programm aufgeführt sind. Beim Eingreifen oder Veränderungen an dem Gerät durch Personen, die hierzu nicht von uns ermächtigt sind, erlischt der Garantieanspruch.

Die Garantie bezieht sich nicht auf die Teile, die durch eine natürliche Abnutzung verschlissen werden.

Bei Garantieanspruch, Störungen, Ersatzteil- oder Zubehörbedarf wenden Sie sich bitte an die hier aufgeführte Kundendienstzentrale:

Kundendienstzentrale:



Vertrieb/Distribution / Distribuzione:
Migros-Genossenschafts-Bund, CH-8031 Zürich
MIGROS-France S.A., F-74100 Etrembières
MIGROS Deutschland GmbH, D-79539 Lörrach



M-INFOLINE
0848 84 0848
www.migros.ch

DGM 710

gekauft bei:

in (Ort, Straße):

Name d. Käufers:

Straße, Haus-Nr.:

PLZ, Ort :

Telefon:

Datum, Unterschrift:

Fehlerbeschreibung:

Table des matières

1. Utilisation conforme
2. Consignes de sécurité et avertissements
3. Signification des symboles
4. Description
5. Étendue de la livraison (ill. A)
6. Avant utilisation
7. Utilisation de l'outil électrique
8. Entretien et maintenance
9. Réparation
10. Spécifications techniques
11. Stockage et transport
12. Élimination

1. Utilisation conforme

L'utilisation conforme de cet outil électrique comprend, avec l'utilisation des accessoires appropriés, la découpe transversale et longitudinale de bois et de matériaux de type bois, de matériaux synthétiques ainsi que de métaux souples. L'utilisation de la butée parallèle permet de réaliser des coupes parallèles sur la droite.

Ne traiter que des pièces sur lesquelles la semelle de l'outil électrique peut être posée à plat de façon sécurisée, telles que des planches et des plaques de bois. Ne pas traiter de bois rond.

Ne traiter aucun matériau contenant de l'amiante avec l'outil électrique. Cet outil électrique ne doit pas être utilisé de façon statique ou avec des agents de ponçage. Le fabricant décline toute responsabilité en cas d'utilisation non conforme et d'altération de l'outil électrique.

L'outil électrique est conçu exclusivement pour une utilisation privée, et ne doit pas être utilisé à des fins professionnelles.

Observer également les consignes de sécurité, toutes les instructions de montage et d'utilisation, ainsi que les réglementations de

prévention des accidents en vigueur.

2. Consignes de sécurité et avertissements

1. Cet appareil est conforme aux dispositions de sécurité prescrites pour les appareils électriques. Veuillez lire attentivement le manuel d'utilisation avant d'utiliser l'outil électrique. Une utilisation non conforme risque d'entraîner des blessures et des dégâts matériels. Les personnes non familières avec ce manuel ne doivent donc pas utiliser l'outil électrique.

2. Cet outil électrique n'est pas conçu pour être utilisé par des personnes (enfants compris) dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont limitées, ou ne disposant pas de l'expérience et/ou des connaissances nécessaires, sauf si elles sont supervisées par une personne responsable de leur sécurité ou ont été formées à l'utilisation de l'appareil par cette personne. Les enfants doivent être surveillés, afin de s'assurer qu'ils ne jouent pas avec l'outil électrique.

3. Veuillez conserver toutes les consignes de sécurité et autres remarques pour l'avenir et les propriétaires ultérieurs de l'appareil. Conservez ce manuel d'utilisation de façon à ce qu'il soit constamment à la disposition des utilisateurs en cas d'utilisation de l'appareil. Remettez ce manuel lorsque vous prêter cet appareil.

4. Adressez-vous à votre revendeur spécialisé ou à un technicien qualifié si vous avez encore des questions ou en cas de doutes après avoir lu ce manuel. Faites-vous éventuellement démontrer l'utilisation correcte.

2.1 Consignes générales de sécurité pour les outils électriques



Avertissement! Veuillez lire toutes les consignes de sécurité et instructions ! Tout manquement au respect des consignes de

sécurité et des instructions peut entraîner un risque de choc électrique, d'incendie et/ou de blessures graves !

Veillez conserver toutes les consignes de sécurité et instructions pour un usage ultérieur.

Le terme « outil électrique » utilisé dans les consignes de sécurité fait référence à des outils électriques alimentés par le secteur (avec câble d'alimentation) ou par batterie (sans câble d'alimentation).

2.1.1 Sécurité du poste de travail

1. Conservez votre poste de travail propre et bien éclairé. Le désordre et un poste de travail mal éclairé peuvent entraîner des accidents.

2. N'utilisez pas l'outil électrique dans une atmosphère explosive, dans laquelle se trouvent des liquides, des gaz ou des poussières inflammables. Les outils électriques produisent des étincelles susceptibles d'enflammer de la poussière ou des vapeurs.

3. Utilisez l'outil électrique à l'écart des enfants et d'autres personnes. En cas de distraction, vous pouvez perdre le contrôle de l'outil électrique.

2.1.2 Sécurité électrique

1. La forme de la prise électrique de l'outil électrique doit correspondre à celle de la prise d'alimentation. La prise ne doit être en aucun cas être modifiée. N'utilisez aucun adaptateur de prise avec des outils électriques reliés à la terre. Le risque de choc électrique est réduit par l'utilisation de prises intactes et dont les formes correspondent.

2. Éviter tout contact corporel avec les surfaces reliées à la terre, telles que des tuyaux, des radiateurs, des plaques de cuisson et des réfrigérateurs. Lorsque votre corps est relié à la terre, le risque de choc

électrique est augmenté.

3. Éloignez les outils électriques de la pluie ou de l'humidité. La pénétration d'eau dans l'outil électrique augmente le risque de choc électrique.

4. N'utilisez pas le câble dans un but non conforme, notamment pour porter l'outil électrique, l'accrocher, ou débrancher la prise. Tenez le câble à l'écart de la chaleur, de l'huile, de bords pointus ou de pièces en mouvement. Des câbles endommagés ou enroulés augmentent le risque de choc électrique.

5. Si vous travaillez à l'extérieur avec un outil électrique, n'utilisez que des rallonges appropriées pour un usage à l'extérieur. L'utilisation d'une rallonge appropriée pour un usage à l'extérieur réduit le risque de choc électrique.

6. Si l'utilisation de l'outil électrique dans un environnement humide est inévitable, utilisez un disjoncteur différentiel. L'utilisation d'un disjoncteur différentiel réduit le risque de choc électrique.

2.1.3 Sécurité des personnes

1. Soyez attentif, veillez à ce que vous faites, et travaillez raisonnablement avec un outil électrique. N'utilisez aucun outil électrique si vous êtes fatigué ou sous l'influence de drogues, de l'alcool ou de médicaments. Un moment d'inattention lors de l'utilisation de l'outil électrique peut entraîner des blessures graves.

2. Porter un équipement de protection individuelle et des lunettes de protection. Le port d'un équipement de protection individuelle tel qu'un masque à poussière, des gants de sécurité antidérapants, un casque de protection ou une protection auditive, selon le type et l'emploi de l'outil électrique, réduit le

risque de blessures.

3. Évitez toute mise en service involontaire. Assurez-vous que l'outil électrique soit éteint avant de le brancher sur l'alimentation électrique et/ou la batterie, de le prendre ou de le porter. Si votre doigt se trouve sur le bouton ou que l'outil électrique est branché sur l'alimentation pendant que vous le portez, ceci peut entraîner des accidents.

4. Éliminez tout outil de réglage ou clé à vis avant de mettre l'outil électrique en marche. Un outil ou une clé se trouvant dans une pièce en rotation peut entraîner des blessures.

5. Évitez toute posture anormale. Assurez un maintien sécurisé et conservez l'équilibre. Vous pourrez ainsi mieux contrôler l'outil électrique dans des situations inattendues.

6. Portez des vêtements appropriés. Ne portez pas de vêtements amples ni de bijoux. Tenez vos cheveux, vos vêtements et vos gants à l'écart de pièces en mouvement. Des vêtements amples, des bijoux ou des cheveux longs peuvent être happés par des pièces en mouvement.

7. Si des dispositifs d'aspiration ou de collecte des poussières peuvent être montés, assurez-vous qu'ils sont branchés et utilisés correctement. L'utilisation d'un dispositif d'aspiration des poussières peut réduire les risques liés à la poussière.

2.1.4 Utilisation et manipulation de l'outil électrique

1. Ne surchargez pas l'appareil. Utilisez l'outil électrique correspondant à vos travaux. L'outil électrique adéquat vous permettra de mieux travailler, et de façon plus sécurisée dans la plage de puissance indiquée.

2. N'utilisez aucun outil électrique dont le bouton de mise en marche est défectueux.

Un outil électrique impossible à mettre en marche ou à l'arrêt est dangereux et doit être réparé.

3. Débranchez la prise et/ou retirez la batterie avant de modifier les réglages de l'appareil, de remplacer des accessoires ou de délaissier l'outil électrique. Cette mesure de prévention empêche un démarrage involontaire de l'outil électrique.

4. Conservez des outils électriques non utilisés hors de la portée des enfants. N'autorisez pas l'utilisation de l'outil électrique à des personnes qui ne sont pas familières avec ce dernier ou qui n'ont pas lu ces instructions. Les outils électriques sont dangereux lorsqu'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.

5. Entretenez les outils électriques avec soin. Vérifiez que les pièces mobiles fonctionnent parfaitement et ne coincent pas, qu'aucune pièce ne soit brisée ou endommagée et ne nuise au fonctionnement de l'outil électrique. Faites réparer des pièces endommagées avant d'utiliser l'outil électrique. De nombreux accidents sont entraînés par des outils électriques mal entretenus.

6. Aiguissez et nettoyez les outils de coupe. Des outils de coupe soigneusement entretenus et aux lames aiguisées ont moins tendance à coincer et se guident plus facilement.

7. Utilisez l'outil électrique, les accessoires etc. conformément à ces instructions. Veuillez tenir compte des conditions de travail et de l'action à réaliser. L'utilisation d'outils électriques pour d'autres applications que celles prévues peut entraîner des situations dangereuses.

2.1.5 Service après-vente

1. Ne faites réparer votre appareil électrique que par du personnel spécialisé et qualifié,

et uniquement avec des pièces détachées d'origine. Ceci permet de garantir que la sécurité de l'outil électrique reste conservée.

2.2 Consignes de sécurité pour toutes les scies

1. DANGER : Ne mettez pas vos mains dans la zone de coupe et ne touchez pas la lame. Avec votre deuxième main, tenez la poignée supplémentaire ou le carter moteur. Si vous tenez la scie avec vos deux mains, elles ne peuvent pas être blessées par la lame.

2. Ne mettez pas vos mains sous la pièce. Le capot de protection ne peut pas vous protéger de la lame sous la pièce.

3. Adaptez la profondeur de coupe à l'épaisseur de la pièce. Une hauteur inférieure à la hauteur totale d'une dent devrait dépasser sous la pièce.

4. Ne tenez jamais la pièce à scier dans la main ou sur la jambe. Fixez la pièce sur un support stable. Il est important de bien fixer la pièce, afin de minimiser les risques de contact corporel, de coincement de la lame ou de perte de contrôle.

5. Tenez l'outil électrique par les poignées isolées pour les travaux où l'accessoire risque de croiser une conduite électrique ou son propre câble d'alimentation. Le contact avec une conduite sous tension met également les pièces métalliques de l'outil électrique sous tension et entraîne un choc électrique.

6. Pour une coupe longitudinale, utilisez toujours une butée ou un guide. Ceci augmente la précision de coupe et réduit le risque de coincement de la lame.

7. Utilisez toujours des lames de la bonne taille à l'alésage adéquat (par ex. rond ou en étoile). Les lames non adaptées aux pièces de montage de la scie ne tournent pas rond et

entraînent une perte de contrôle.

8. N'utilisez jamais de rondelles ou de vis endommagées ou incorrectes avec la lame. Les rondelles et vis de la lame ont été fabriquées spécialement pour votre scie, afin de garantir une performance et une sécurité de fonctionnement optimales.

2.3 Consignes de sécurité supplémentaires pour toutes les scies. Causes et évitement d'un effet de retour :

- Un effet de retour est la réaction soudaine suivant un accrochage, un coincement ou une mauvaise orientation de la lame, entraînant une élévation incontrôlée de la lame hors de la pièce en direction de l'utilisateur.

- Si la lame s'accroche ou se coince dans la fente et se bloque, la force du moteur repousse la scie en direction de l'utilisateur.

- Si la lame est tordue ou mal orientée dans la fente, les dents du bord arrière de la scie peuvent s'accrocher dans la surface de la pièce, entraînant une élévation de la lame et un mouvement de la scie en direction de l'utilisateur.

Un effet de retour est le résultat d'une utilisation incorrecte et/ou inappropriée de la scie. Il peut être empêché par des mesures préventives appropriées, telles que celles décrites ci-après.

1. Tenez la scie fermement avec les deux mains, et placez vos bras de façon à pouvoir absorber les forces de retour. Tenez-vous toujours à côté de la scie, de façon à ce que votre corps ne soit jamais aligné avec la lame. En cas d'effet de retour, la scie circulaire peut être éjectée en arrière, mais l'utilisateur peut maîtriser les forces de retour grâce à des mesures préventives appropriées.

2. Si la lame se coince ou si vous interrompez les travaux, éteignez la scie et maintenez-la

dans la pièce jusqu'à ce que la lame s'arrête.

Ne tentez jamais de sortir la scie de la pièce ou de la tirer en arrière pendant que la lame est encore en mouvement, sous risque d'entraîner un effet de retour. Déterminez et résolvez la cause du coincement de la lame.

3. Si vous voulez redémarrer une scie coincée dans une pièce, centrez la lame dans la fente de coupe et vérifiez que les dents de la lame ne soient pas coincées.

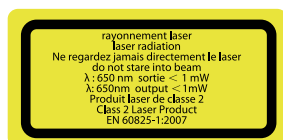
Si la lame coince encore, elle peut être éjectée de la pièce et entraîner un effet de retour au redémarrage de la scie.

4. Soutenez les grands plateaux, afin de réduire le risque d'effet de retour par coincement de la lame. Les grands plateaux peuvent s'arquer sous leur propre poids. Ils doivent ainsi être soutenus des deux côtés, aussi bien à proximité de la fente de coupe que sur les bords.

5. N'utilisez aucune lame émoussée ou endommagée. Les lames aux dents émoussées ou mal orientées peuvent entraîner des frottements excessifs, un coincement de la lame ou un effet de retour dus à une fente de coupe trop étroite.

6. Serrez les réglages de profondeur et d'angle de coupe avant de scier. Si les paramètres varient pendant la coupe, la lame peut se coincer et entraîner un effet de retour.

7. Soyez particulièrement attentif lors de coupes en plongée dans des murs existants ou toute autre zone non visible. La lame plongeante peut se bloquer sur des objets cachés et entraîner un effet de retour.



8. Ne regardez jamais directement dans le faisceau laser sans protections. Ne regardez jamais directement dans le faisceau. Ne pointez jamais le faisceau sur des surfaces réfléchissantes, des animaux ou des êtres humains. Même un faisceau laser peu puissant peut endommager les yeux.

2.4 Consignes de sécurité pour ce type de scie

1. N'utilisez pas la scie si le capot de protection inférieur ne bouge pas librement et ne se ferme pas immédiatement. Ne bloquez jamais le capot de protection inférieur en position ouverte. Si la scie tombe accidentellement sur le sol, le capot de protection inférieur peut se tordre. Ouvrez le capot de protection avec le levier de retour et assurez-vous qu'il bouge librement et ne touche ni la lame ni d'autres pièces pour tous les angles et profondeurs de coupe.

2. Vérifiez le fonctionnement du ressort du capot de protection inférieur. Attendez avant d'utiliser la scie, si le capot de protection inférieur et le ressort ne fonctionnent pas parfaitement. Des pièces endommagées, des dépôts collants ou des amas de copeaux peuvent retarder le fonctionnement du capot de protection.

3. N'ouvrez le capot de protection inférieur à la main que pour certains types de coupes tels que des coupes plongées et en angle. Ouvrez le capot de protection inférieur avec le levier de retour et relâchez ce dernier jusqu'à ce que la lame plonge dans la pièce. Pour tous les autres travaux de coupe, le capot de protection inférieur doit fonctionner automatiquement.

4. Ne placez pas la scie sur le plan de travail ou sur le sol sans que la lame ne soit recouverte par le capot de protection inférieur. Une lame non protégée en rotation résiduelle peut déplacer la scie dans le sens inverse de la coupe et scier ce qui se trouve

sur sa trajectoire. Veuillez attendre que la lame arrête de tourner.

2.5 Autres consignes de sécurité

1. N'utilisez aucun disque de ponçage/de séparation avec cet outil électrique.
2. Observez les instructions d'utilisation du dispositif de collecte de poussières.
3. Portez un masque anti-poussière. Le sciage entraîne la formation de poussières pouvant être nocives pour la santé.
4. N'utilisez que des accessoires recommandés par le fabricant et correspondant aux exigences techniques de cet outil électrique.
5. Portez une protection auditive. Les effets du bruit peuvent entraîner des troubles auditifs.
6. Observez les remarques de remplacement des accessoires précisées dans ce manuel.

2.6 Consignes de sécurité relatives à l'utilisation de lames

1. N'utilisez que des accessoires dont vous maîtrisez l'utilisation.
2. Respectez la vitesse maximale. La vitesse maximale indiquée sur l'accessoire ne doit pas être dépassée. Si elle est indiquée, respectez la plage de vitesses.
3. N'utilisez aucun accessoire fissuré. Éliminez les accessoires fissurés. La réparation est interdite.
4. Éliminez la crasse, la graisse, l'huile et l'eau des surfaces de serrage.
5. N'utilisez aucune bague ou douille de réduction lâche pour réduire les alésages de lames de scie circulaire.
6. Veuillez noter que les bagues de réduction fixées pour sécuriser l'accessoire doivent avoir le même diamètre et au moins 1/3 du diamètre de

la coupe.

7. Assurez-vous que les bagues de réductions fixées soient parallèles entre elles.
8. Manipulez les accessoires avec précaution. Conservez-les de préférence dans leur emballage d'origine ou dans un conteneur spécifique. Portez des gants de protection pour augmenter la sécurité de préhension et réduire le risque de blessure.
9. Avant l'utilisation d'accessoires, assurez-vous que tous les dispositifs de sécurités sont fixés correctement.
10. Avant utilisation, assurez-vous que l'accessoire que vous utilisez est conforme aux exigences techniques de cet outil électrique et est fixé correctement.
11. N'utilisez la lame fournie que pour son domaine d'utilisation prévu.

2.7 Risques résiduels

Même si vous utilisez correctement cet outil électrique, des risques résiduels existent toujours. Les dangers suivants peuvent notamment survenir en fonction de la structure et du modèle de cet outil électrique :

1. Risques pour la santé résultant des vibrations dans la main et le bras, si l'outil électrique est utilisé pendant une durée prolongée, guidé et entretenu de façon incorrecte.
2. Blessures et dégâts matériels entraînés par des accessoires en rotation mis en mouvement/éjectés de façon inattendue par l'outil électrique en raison d'un endommagement soudain, de l'usure ou d'une fixation non conforme.



Avertissement ! Cet outil électrique génère un champ électromagnétique

pendant son fonctionnement. Dans certaines circonstances, ce champ peut influencer des implants médicaux actifs ou passifs ! Afin de réduire le risque de blessures graves ou mortelles, nous recommandons aux personnes dotées d'implants médicaux de consulter leur médecin et le fabricant de l'implant avant d'utiliser l'outil électrique.

3. Signification des symboles

Veuillez observer tous les signes et symboles indiqués dans ce manuel et sur votre outil électrique. Veuillez les retenir. En les interprétant correctement, vous pourrez travailler d'une meilleure façon et plus sécurisée avec l'outil électrique.



Avertissement ! Soyez attentif et veillez aux risques généraux !



Lisez attentivement et intégralement le manuel avant utilisation.



Portez des lunettes de protection !



Portez une protection auditive !



Portez un masque anti-poussière !



Portez une combinaison de protection!



Porter de bons gants résistants !



Cet outil électrique ne doit pas être éliminé avec les ordures ménagères. Veuillez observer les consignes d'élimination indiquées dans ce manuel.



Outil électrique de classe de protection II.

4. Description

La description des pièces se rapporte aux illustrations indiquées au début de ce manuel.

1. Poignée principale
2. Bouton marche/arrêt
3. Blocage contre la mise en marche
4. Poignée secondaire
5. Blocage de l'axe
6. Capot de protection supérieur
7. Lame
8. Bride de serrage
9. Vis de serrage
10. Guide
11. Semelle
12. Capot de protection inférieur
13. Levier de retour
14. Indicateur
15. Manchon de raccordement
16. Échelle de réglage en profondeur
17. Logement de butée parallèle
18. Pommeau de fixation
19. Aérations
20. Vis à ailettes
21. Butée parallèle
22. Manchon d'aspiration des poussières
23. Clé Allen
24. Laser
25. Bouton laser

5. Étendue de la livraison (ill. A)


- 1 Scie circulaire
- 1 butée parallèle (21)
- 1 lame universelle Ø 110 mm (7), pré-montée
- 1 adaptateur d'aspiration des poussières (22)

1 clé Allen (23)

6. Avant utilisation



6.1 Déballage

1. Sortez minutieusement toutes les pièces du carton et posez-les sur une surface de travail plane. Contrôlez l'intégrité du contenu.

 **Avertissement !** Si des pièces manquent ou sont endommagées, n'utilisez pas l'outil électrique. Tout manquement à cet avertissement risque d'entraîner des blessures graves.

2. Si possible, conservez l'emballage jusqu'à l'extinction de la garantie. Veuillez éliminer l'emballage dans le respect de l'environnement en l'emportant au recyclage

6.2 Aspiration des poussières (ill. B)

  **Avertissement !** La poussière créée lors de travaux avec cet outil électrique peut, dans certaines circonstances, être nocive pour la santé, notamment lorsque les pièces traitées sont peintes. Utilisez toujours cet outil électrique avec l'aspiration des poussières et portez un masque de protection anti-poussière !

1. Orientez la flèche de pièce raccourcie de l'adaptateur d'aspiration des poussières (22) sur la rainure du manchon de raccordement (15), et glissez l'adaptateur dessus.

2. Serrez l'adaptateur en le pivotant dans le sens des aiguilles d'une montre.

3. Fixez ensuite un aspirateur approprié sur l'adaptateur (22).

Remarque : Veuillez également observer le manuel d'utilisation de votre aspirateur.

6.3 Butée parallèle (ill. C)

Afin de réaliser des coupes parallèles sur la droite, vous pouvez fixer la butée parallèle (21).

1. Coulissez la butée parallèle (21) sur l'outil électrique par la droite, en passant par le logement (17).

2. Lisez la largeur de coupe sur l'échelle de la butée parallèle (21), reportez la valeur correspondante de l'échelle sur la marque.

3. Serrez la vis à ailettes (20) pour sécuriser la butée parallèle (21).

Remarque : Vérifiez régulièrement pendant l'utilisation que la butée parallèle reste bien en place. Elle risque de se déplacer en raison des vibrations générées par l'utilisation. Resserrez éventuellement la vis pour obtenir un travail régulier.

6.4 Profondeur de coupe

1. Desserrez le pommeau de fixation (18) en le tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.

2. Réglez la profondeur de coupe nécessaire en observant la profondeur maximale autorisée. Référez-vous à l'échelle (16).

Remarque : L'indicateur (14) se trouve derrière le capot de protection supérieur (6).

3. Resserrez ensuite le pommeau de fixation (18). **Remarque :** Vérifiez régulièrement pendant l'utilisation que le pommeau de fixation reste bien en place. Il risque de se déplacer en raison des vibrations générées par l'utilisation. Resserrez éventuellement le pommeau pour obtenir un travail régulier.

6.5 Mise en service

1. Vérifiez que l'outil électrique et les accessoires ne présentent aucun dommage ni aucune trace d'usure.

2. Assurez-vous que l'accessoire est bien en place et serré.

3. Assurez-vous que l'outil électrique est éteint.

Placez toujours le bouton marche/arrêt (2) en position arrêt avant de brancher l'alimentation électrique.

4. Avant la mise en service, assurez-vous que la tension indiquée sur la plaque signalétique corresponde à la tension secteur, et que l'outil électrique est équipé d'une prise d'alimentation adéquate.

5. Branchez la fiche de l'appareil dans une prise murale conforme.

6. Votre outil électrique est maintenant prêt à l'emploi.

7. Utilisation de l'outil électrique

7.1 Mise en marche/à l'arrêt

1. Tenez fermement l'outil électrique par les poignées (1, 4), appuyez sur le blocage contre la mise en marche (3) avec le pouce vers l'avant, et maintenez-le dans cette position.

2. Appuyez sur le bouton marche/arrêt (2).

3. Relâchez le bouton marche/arrêt (2) pour éteindre l'outil électrique.

7.2 Méthode de travail



Avertissement ! L'outil électrique est fourni avec une lame universelle (7) pré-montée.

1. Placez l'outil électrique avec la semelle (11) sur la pièce. Veillez à ce que l'accessoire ne touche pas la pièce.

2. Mettez l'outil électrique en marche comme décrit ci-dessus, et attendez que l'accessoire atteigne sa pleine vitesse.

3. Déplacez l'outil électrique avec une pression constante vers l'avant. N'exercez aucune pression excessive, sous risque de rendre la coupe irrégulière.

7.3 Coupe parallèle

7.3.1 Sur la droite

1. Fixez la butée parallèle (21) comme décrit ci-dessus.

2. Placez l'outil électrique avec la semelle (11) sur la pièce par la droite. Veillez à ce que la butée parallèle (21) soit de niveau sur le bord de la pièce.

3. Mettez l'outil électrique en marche comme décrit ci-dessus, et attendez que l'accessoire atteigne sa pleine vitesse.

4. Déplacez l'outil électrique avec une pression constante vers l'avant, tout en appliquant une légère pression en direction du bord de la pièce.

7.3.2 Sur la gauche

Les coupes parallèles sur la gauche peuvent être réalisées avec un équipement auxiliaire tel qu'une planche rabotée avec un bord précis.

1. Retirez la butée parallèle (21) de l'outil électrique.

2. Placez la planche sur la pièce de façon à ce que le bord de la planche se trouve à la distance souhaitée du bord de la pièce (=largeur de coupe).

3. Fixez la planche avec des serre-joints.

4. Placez l'outil électrique sur la pièce par la gauche. Veillez à ce que le bord de la semelle (11) soit de niveau sur le bord de la planche.

5. Mettez l'outil électrique en marche comme décrit ci-dessus, et attendez que l'accessoire atteigne sa pleine vitesse.

4. Déplacez l'outil électrique avec une pression constante vers l'avant, tout en appliquant une légère pression en direction du bord de la

planche.

7.4 Guide de coupe

Le guide de coupe vous permet de réaliser des coupes le long d'une ligne tracée.

1. Veuillez tenir compte de la largeur de la lame lors du traçage de la ligne de coupe (voir spécifications techniques de la lame). Tracez la ligne de coupe sur la pièce en la décalant à droite de la largeur de la lame.
2. Placez l'outil électrique avec la semelle (11) sur la pièce, de façon à ce que le guide de coupe (10) soit aligné sur la ligne tracée (ill. E1).
3. Veillez à ce que l'accessoire ne touche pas la pièce, et mettez l'outil électrique en marche comme décrit ci-dessus. Attendez que l'accessoire atteigne sa pleine vitesse.
4. Déplacez l'outil électrique avec une pression constante vers l'avant. Guidez l'outil électrique de façon à ce que le guide de coupe (10) longe la ligne tracée (ill. E2).

8. Entretien et maintenance

Un entretien correct et régulier est essentiel pour garantir une utilisation sécurisée et prolonger la durée de vie de l'outil électrique.



Avertissement ! Éteignez l'outil électrique et débranchez la prise électrique avant de procéder à toute maintenance ou réparation, afin d'éviter tout danger tel qu'un choc électrique.

8.1 Nettoyage

8.1.1 Généralités



Avertissement ! Ne plongez pas l'outil électrique dans de l'eau ou d'autres liquides

pour le nettoyer, risque de choc électrique !

1. Nettoyez l'outil électrique avec un chiffon légèrement humide et un peu de savon. Utilisez un pinceau ou une brosse pour les endroits difficiles d'accès.
2. Nettoyez particulièrement les orifices de ventilation après chaque utilisation avec un chiffon et un pinceau.
3. Éliminez les résidus de poussières particulièrement difficiles des points non accessibles avec de l'air comprimé (max. 3 bar).

Remarque: N'utilisez aucun nettoyant ou solvant chimique, alcalin, abrasif ou autre, sous risque de corroder et d'endommager les surfaces de l'outil électrique.

8.2 Maintenance

8.2.1 Remplacement des accessoires (ill. D)

1. Bloquez la broche en appuyant sur le blocage (5) sur le carter de l'appareil.
2. Desserrez la vis de serrage (9) avec la clé Allen (23) en tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre, et retirez-la avec la bride de serrage (8).
3. Ouvrez le capot de protection inférieur (12) en tirant le levier de retour (13) et sortez la lame (7) de son logement.
4. Éliminez les éventuels dépôts de poussière et de copeaux avec une brosse douce ou un pinceau.
5. Mettez une autre/nouvelle lame en place. Veillez à ce que le sens de rotation indiqué sur la lame corresponde avec celui indiqué sur l'outil électrique.
6. Mettez la bride de serrage (9) en place et fixez-la avec la vis de serrage (9). Serrez cette

dernière avec la clé Allen (23).

8.3 Résolution de problèmes

De prétendus dysfonctionnements, pannes ou dommages sont souvent dus à des causes réparables par l'utilisateur lui-même. Veuillez ainsi contrôler l'outil électrique selon les remarques suivantes avant de contacter un technicien. Dans la plupart des cas, les pannes se réparent très rapidement.

1. L'outil électrique ne démarre pas

1.1 Alimentation électrique interrompue

- Vérifiez l'alimentation électrique en branchant un autre outil électrique.

1.2 Câble d'alimentation ou prise défectueux

- Faites vérifier par un technicien

1.3 Autre défaut électrique de l'outil électrique

- Faites vérifier par un technicien

2. L'outil électrique ne fonctionne pas à pleine puissance

2.1 Rallonge trop longue et/ou de section trop petite

- Utilisez une rallonge d'une longueur et/ou d'une section suffisante(s)

2.2 Tension de l'alimentation électrique (par ex. générateur) trop faible

- Branchez l'outil électrique sur une autre source d'alimentation

3. Résultat du travail insatisfaisant

3.1 Accessoire émoussé

- Remplacer l'accessoire

Remarque: Si la panne que vous avez observée n'est pas décrite ici ou si les solutions ne permettent pas de la résoudre, faites appel à un technicien qualifié.

9. Réparation

L'intérieur de cet outil électrique ne contient aucune pièce à entretenir ou à réparer par l'utilisateur. Ne tentez jamais de réparer vous-même l'outil électrique. Faites toujours appel à un technicien qualifié.

Si le câble d'alimentation de cet outil électrique est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant, son service après-vente ou toute autre personne de qualification similaire, afin d'éviter tout danger.

10. Spécifications techniques

Scie circulaire Généralités

Tension nominale:	230 – 240 V~
Fréquence nominale:	50 Hz
Puissance nominale:	710 W
Régime à vide n_0 :	4300 min ⁻¹
Diamètre de la lame:	Ø 110 mm
Alésage de la lame:	Ø 20 mm

Profondeur max. de coupe

Dans le bois:	34 mm
Dans le métal:	12 mm
Classe de protection:	II/□
Poids env.:	2,8 kg

Bruit

Niveau sonore L_{pA} :	89 dB(A)
Puissance acoustique L_{WA} :	100 dB(A)
Insécurité K:	3 dB

Vibrations:

lors de la découpe du bois $a_{h,W}$:	1,687 m/s ²
lors de la découpe du métal $a_{h,M}$:	1,600 m/s ²
Insécurité K:	1,5 m/s ²

Lame universelle livrée

Diamètre de la lame:	Ø 110 mm
Diamètre de l'alésage:	Ø 20 mm
Épaisseur:	1,1 ± 0,1 mm

Largeur de coupe: 1,4 ± 0,1 mm
Nombre de dents: 24
Régime max.: 5200 min⁻¹
Groupe de matériau: HW (métal dur non revêtu sur base de carbure de tungstène)

Remarque : Les valeurs de vibration et de niveau sonore indiquées ont été déterminées conformément aux normes EN 60745-1 et EN 60745-2-5.

Remarque: La valeur de vibration indiquée a été déterminée selon une procédure normalisée et peut être utilisée pour comparer différents outils électrique.

Par ailleurs, cette valeur peut être utilisée en amont pour estimer les nuisances entraînées par les vibrations pour l'utilisateur.



⚠ Avertissement! En fonction de votre utilisation de l'outil, les valeurs de vibration effectives peuvent varier des valeurs indiquées. Veuillez prendre des mesures de protection contre les nuisances entraînées par les vibrations. Veuillez ainsi prendre en compte toute la procédure de travail, dont les moments où l'outil électrique fonctionne sans charge ou lorsqu'il est éteint.

Des mesures appropriées comprennent notamment un entretien régulier de l'outil électrique et des accessoires utilisés, le maintien au chaud de vos mains, des pauses régulières ainsi qu'une bonne organisation de votre travail.

11. Stockage et transport

1. Nettoyez l'outil électrique comme décrit, et laissez-le sécher entièrement.

2. Stockez l'outil électrique de préférence dans son emballage d'origine si vous ne souhaitez pas l'utiliser pendant une période prolongée, ou couvrez-le de façon adéquate pour le protéger de la poussière.

3. Stockez toujours l'outil électrique hors de portée des enfants dans un endroit sec et bien aéré. Nous recommandons de le stocker à une température comprise entre 10 et 30°C.

4. Éteignez toujours l'outil électrique avant de le déplacer.

5. Portez toujours l'outil électrique par les poignées prévues à cet effet.

6. Protégez l'outil électrique contre le basculement, des vibrations ou autres chocs, notamment lors du transport dans un véhicule.

12. Entsorgung

Protection de l'environnement



Au sein de l'UE, ce symbole indique que le produit ne doit pas être éliminé avec les déchets ménagers. Les appareils usagés contiennent des matériaux précieux recyclables, devant être recyclés pour ne pas nuire à l'environnement ou à la santé des personnes en étant éliminés de façon non contrôlée. Veuillez éliminer les appareils usagés dans un système de collecte adéquat, ou renvoyez l'appareil là où vous l'avez acheté. Il sera ensuite envoyé au recyclage.

GARANTIE

Cet appareil est un produit de qualité. Il a été conçu selon les connaissances techniques actuelles et construit soigneusement en utilisant une bonne matière première courante.

La durée de garantie est de 60 mois et commence à courir au moment de la remise qui doit être attestée en présentant le ticket de caisse, la facture ou le bon de livraison. Pendant la période de garantie, toutes les anomalies fonctionnelles sont éliminées par notre service après-vente résultant, malgré une manipulation correcte conformément à notre notice d'utilisation, d'un vice de matériel.

La garantie se déroule de façon à ce que les pièces défectueuses soient réparées gratuitement ou remplacées par des pièces impeccables, selon notre choix. Les pièces remplacées deviennent notre propriété. La réparation ou le remplacement de certaines pièces n'entraîne aucune prolongation de la durée de garantie ni une nouvelle garantie pour l'appareil. Les pièces de rechange montées n'ont pas de durée de garantie propre. Nous n'accordons aucune garantie pour des dommages et défauts sur les appareils ou leurs pièces découlant d'une trop forte sollicitation, d'une manipulation non conforme ou d'un manque d'entretien.

Cela vaut également en cas de non-respect de la notice d'utilisation ainsi que pour le montage de pièces de rechange et d'accessoires qui ne figurent pas dans notre gamme. En cas d'interventions ou de modifications de l'appareil effectuées par des personnes que nous n'avons pas mandatées, le droit à la garantie devient caduc.

La garantie ne s'étend pas aux pièces usées en raison d'une usure naturelle.

En cas de demande de garantie, de pannes, de demande de pièces de rechanges ou d'accessoires, veuillez vous adresser à la centrale du service après-vente ci-dessous :

Centrale du service après-vente :



Vertrieb/Distribution / Distribuzione:
Migros-Genossenschafts-Bund, CH-8031 Zürich
MIGROS-France S.A., F-74100 Etrembières
MIGROS Deutschland GmbH, D-79539 Lörrach



M-INFOLINE
0848 84 0848
www.migros.ch

DGM 710

Acheté chez :

à (ville, rue) :

Nom de l'acheteur:

Rue, N° :

CP, ville :

Téléphone :

Date, signature :

Description du défaut :

Indice dei contenuti

1. Destinazione d'uso
2. Precauzioni da seguire per la sicurezza e avvertenze
3. Spiegazione dei disegni
4. Descrizione
5. Volume della fornitura (fig. A)
6. Prima dell'uso
7. Attività lavorative con l'apparecchio elettrico
8. Manutenzione e cura
9. Riparazioni
10. Specifiche
11. Stoccaggio e trasporto
12. Smaltimento

1. Destinazione d'uso

La destinazione d'uso di questo apparecchio elettrico comprende, utilizzando gli utensili appropriati, l'esecuzione di tagli obliqui e di tagli longitudinali, su legno e materiali simili al legno, materiale sintetico, nonché su metalli deboli. Impiegando il fermo parallelo, è possibile eseguire anche tagli paralleli a destra.

Possono essere trattati dei pezzi da lavorare, sui quali la piastra di base dell'apparecchio elettrico è appoggiabile a livello e in modo sicuro, come ad esempio tavole in legno e pannelli in legno. Non devono essere lavorati legni tondi.

Non lavorare con questo apparecchio elettrico dei materiali contenenti amianto!
Questo apparecchio elettrico non deve essere utilizzato fisso o con mole.

In caso di uso improprio e in caso di modifiche non autorizzate all'apparecchio elettrico, il produttore si manleva di qualsiasi responsabilità.
L'apparecchio elettrico è destinato unicamente all'uso privato e non deve essere impiegato in attività professionali.

Osservare anche le norme di sicurezza, tutte le istruzioni per il montaggio e l'uso, nonché tutte

le generali norme anti-infortunio vigenti.

2. Norme di sicurezza e avvertenze

1. Questo apparecchio è conforme alle norme di sicurezza previste per gli apparecchi elettrici. Leggere con attenzione il manuale di istruzioni, prima di mettere in funzione l'apparecchio elettrico. L'uso improprio può causare ferimenti e danni materiali. Persone, che non conoscono il presente manuale di istruzioni, non sono autorizzate ad usare l'apparecchio elettrico.

2. Questo apparecchio elettrico non deve essere impiegato da persone (bambini compresi) con capacità fisiche, sensoriali o psichiche ristrette, neppure con inesperienza e/o ignoranza sull'uso, a meno che non vengano sorvegliate da una persona responsabile per la loro incolumità o abbiano ricevuto da questa istruzioni, su come utilizzare correttamente l'apparecchio. Sorvegliare i bambini, per assicurarsi che non giochino con l'apparecchio elettrico.

3. Conservare tutte le norme di sicurezza e le istruzioni, come futuro riferimento e per possessori successivi. Conservare le istruzioni per l'uso in modo che siano disponibili per ogni operatore, durante l'uso dell'apparecchio. Consegnare il presente manuale di istruzioni insieme all'apparecchio, in caso di prestito dello stesso apparecchio.

4. Rivolgersi al proprio rivenditore specializzato, se vi sono dubbi irrisolti, anche dopo aver letto il presente manuale di istruzioni. Se necessario, farsi mostrare l'impiego corretto dell'apparecchio.

2.1 Norme di sicurezza generali per gli apparecchi elettrici.



Avvertenza! Leggere tutte le norme di sicurezza e le istruzioni!

Il mancato rispetto delle norme di sicurezza e delle istruzioni può provocare una scossa elettrica, un incendio e/o ferimenti gravi!



Conservare tutte le norme di sicurezza e le istruzioni per il futuro.

Il termine riportato nelle norme di sicurezza di „apparecchio elettrico“ si riferisce ad apparecchi elettrici alimentati a corrente elettrica (con cavo di collegamento alla rete) e a apparecchi elettrici alimentati da batteria (senza cavo di collegamento alla rete).

2.1.1 Sicurezza della postazione di lavoro

1. Tenere la postazione di lavoro sempre pulita e ben illuminata. Il disordine oppure zone della postazione di lavoro non illuminate possono essere causa di incidenti.

2. Evitare d'impiegare l'elettrotensile in ambienti soggetti al rischio di esplosioni nei quali si abbia presenza di liquidi, gas o polveri infiammabili. Gli elettrotensili producono scintille che possono far infiammare la polvere o i gas.

3. Tenere lontani i bambini ed altre persone durante l'impiego dell'elettrotensile. Eventuali distrazioni potranno comportare la perdita del controllo sull'elettrotensile.

2.1.2 Sicurezza elettrica

1. La spina di allacciamento alla rete dell'elettrotensile deve essere adatta alla presa. Evitare assolutamente di apportare modifiche alla spina. Non impiegare spine adattatrici assieme ad elettrotensili dotati di collegamento a terra. Le spine non modificate e le prese adatte allo scopo riducono il rischio di scosse elettriche.

2. Evitare il contatto fisico con superfici collegate a terra, come tubi, riscaldamenti, cucine elettriche e frigoriferi. Sussiste un maggior rischio di scosse elettriche nel momento in cui il corpo è messo a massa.

3. Custodire l'elettrotensile al riparo dalla

pioggia o dall'umidità. La penetrazione dell'acqua in un elettrotensile aumenta il rischio di una scossa elettrica.

4. Non usare il cavo per scopi diversi da quelli previsti ed, in particolare, non usarlo per trasportare o per appendere l'elettrotensile oppure per estrarre la spina dalla presa di corrente. Non avvicinare il cavo a fonti di calore, olio, spigoli taglienti e neppure a parti della macchina che siano in movimento. I cavi danneggiati o aggrovigliati aumentano il rischio d'insorgenza di scosse elettriche.

5. Qualora si voglia usare l'elettrotensile all'aperto, impiegare solo ed esclusivamente cavi di prolunga che siano adatti per l'impiego all'esterno. L'uso di un cavo di prolunga omologato per l'impiego all'esterno riduce il rischio d'insorgenza di scosse elettriche.

6. Qualora non fosse possibile evitare di utilizzare l'elettrotensile in ambiente umido, utilizzare un interruttore di sicurezza. L'uso di un interruttore di sicurezza riduce il rischio di una scossa elettrica.

2.1.3 Sicurezza delle persone

1. è importante concentrarsi su ciò che si sta facendo e maneggiare con giudizio l'elettrotensile durante le operazioni di lavoro. Non utilizzare mai l'elettrotensile in caso di stanchezza oppure quando ci si trovi sotto l'effetto di droghe, bevande alcoliche e medicinali. Un attimo di distrazione durante l'uso dell'elettrotensile può essere causa di gravi incidenti.

2. Indossare sempre equipaggiamento protettivo individuale, nonché guanti protettivi. Indossando abbigliamento di protezione personale come la maschera per polveri, scarpe di sicurezza che non scivolino, elmetto di protezione oppure protezione acustica a seconda del tipo e dell'applicazione dell'elettrotensile, si riduce il rischio di

incidenti.

3. Evitare l'accensione involontaria dell'elettrodomestico. Prima di collegarlo alla rete di alimentazione elettrica e/o alla batteria ricaricabile, prima di prenderlo oppure prima di iniziare a trasportarlo, assicurarsi che l'elettrodomestico sia spento.

Tenendo il dito sopra l'interruttore mentre si trasporta l'elettrodomestico oppure collegandolo all'alimentazione di corrente con l'interruttore inserito, si vengono a creare situazioni pericolose in cui possono verificarsi seri incidenti.

4. Prima di accendere l'elettrodomestico togliere gli attrezzi di regolazione o la chiave inglese. Un accessorio oppure una chiave che si trovi in una parte rotante della macchina può provocare seri incidenti.

5. Evitare una posizione anomala del corpo. Avere cura di mettersi in posizione sicura e di mantenere l'equilibrio in ogni situazione. In questo modo è possibile controllare meglio l'elettrodomestico in caso di situazioni inaspettate.

6. Indossare vestiti adeguati. Non indossare vestiti larghi, né portare bracciali e catenine. Tenere i capelli, i vestiti ed i guanti lontani da pezzi in movimento. Vestiti lenti, gioielli o capelli lunghi potranno impigliarsi in pezzi in movimento.

7. In caso fosse previsto il montaggio di dispositivi di aspirazione della polvere e di raccolta, assicurarsi che gli stessi siano collegati e che vengano utilizzati correttamente. L'utilizzo di un'aspirazione polvere può ridurre lo svilupparsi di situazioni pericolose dovute alla polvere.

2.1.4 Trattamento accurato ed uso corretto degli elettrodomestici

1. Non sottoporre la macchina a sovraccarico. Per il proprio lavoro, utilizzare

esclusivamente l'elettrodomestico esplicitamente previsto per il caso. Con un elettrodomestico adatto si lavora in modo migliore e più sicuro nell'ambito della sua potenza di prestazione.

2. Non utilizzare mai elettrodomestici con interruttori difettosi. Un elettrodomestico con l'interruttore rotto è pericoloso e deve essere aggiustato.

3. Prima di procedere ad operazioni di regolazione sulla macchina, prima di sostituire parti accessorie oppure prima di posare la macchina al termine di un lavoro, estrarre sempre la spina dalla presa della corrente e/o estrarre la batteria ricaricabile. Tale precauzione eviterà che l'elettrodomestico possa essere messo in funzione involontariamente.

4. Quando gli elettrodomestici non vengono utilizzati, conservarli al di fuori del raggio di accesso di bambini. Non fare usare l'elettrodomestico a persone che non siano abituate ad usarlo o che non abbiano letto le presenti istruzioni. Gli elettrodomestici sono macchine pericolose quando vengono utilizzati da persone non dotate di sufficiente esperienza.

5. Eseguire la manutenzione dell'elettrodomestico operando con la dovuta diligenza. Accertarsi che le parti mobili della macchina funzionino perfettamente, che non s'inzeppino e che non ci siano pezzi rotti o danneggiati al punto da limitare la funzione dell'elettrodomestico stesso. Prima di iniziare l'impiego, far riparare le parti danneggiate. Numerosi incidenti vengono causati da elettrodomestici la cui manutenzione è stata effettuata poco accuratamente.

6. Mantenere gli utensili da taglio sempre affilati e puliti. Gli utensili da taglio curati con particolare attenzione e con taglienti affilati s'inzeppano meno frequentemente e sono più facili da condurre.

7. Utilizzare l'elettrotensile, gli accessori opzionali, gli utensili per applicazioni specifiche ecc., sempre attenendosi alle presenti istruzioni. Così facendo, tenere sempre presente le condizioni di lavoro e le operazioni da eseguire. L'impiego di elettrotensili per usi diversi da quelli consentiti potrà dar luogo a situazioni di pericolo.

2.1.5 Assistenza

1. Fare riparare l'elettrotensile solo ed esclusivamente da personale specializzato e solo impiegando pezzi di ricambio originali.

2.2 Norme di sicurezza speciali

1. PERICOLO: Mai avvicinare le mani alla zona operativa e neppure alla lama di taglio. Utilizzare la seconda mano per afferrare l'impugnatura supplementare oppure la carcassa del motore.

Tenendo la sega con entrambe le mani si evita che la lama di taglio possa diventare un pericolo per le mani.

2. Mai afferrare con le mani la parte inferiore del pezzo in lavorazione. Nella zona al di sotto del pezzo in lavorazione la calotta di protezione non presenta alcuna protezione contro la lama di taglio.

3. Adattare la profondità di taglio allo spessore del pezzo in lavorazione. Nella parte inferiore del pezzo in lavorazione la lama deve uscire in misura inferiore all'altezza del dente.

4. Non tenere mai con le mani il pezzo in lavorazione che si intende tagliare e non appoggiarlo neppure sulla gamba. Assicurare il pezzo in lavorazione su un supporto stabile.

Per ridurre al minimo possibile il pericolo di un contatto con il corpo, la possibilità di un blocco della lama di taglio oppure la perdita del controllo, è importante fissare bene il pezzo in lavorazione.

5. Quando si eseguono lavori in cui vi è pericolo che l'accessorio impiegato possa arrivare a toccare cavi elettrici nascosti oppure anche il cavo elettrico della macchina stessa, tenere l'elettrotensile afferrandolo sempre alle superfici di impugnatura isolate. Un contatto con un cavo elettrico mette sotto tensione anche le parti in metallo dell'elettrotensile e provoca quindi una scossa elettrica.

6. In caso di taglio longitudinale utilizzare sempre una battuta oppure una guida angolare diritta. In questo modo è possibile migliorare la precisione del taglio riducendo il pericolo che la lama di taglio possa incepparsi.

7. Utilizzare sempre lame per sega che abbiano la misura corretta ed il foro di montaggio adatto (p. es. a stella oppure rotondo). In caso di lame per sega inadatte ai relativi pezzi di montaggio, la rotazione non sarà perfettamente circolare e si crea il pericolo di una perdita del controllo.

8. Mai utilizzare rondelle oppure viti per lama di taglio che non dovessero essere in perfetto stato o che non dovessero essere adatte. Le rondelle e le viti per lama di taglio sono appositamente previste per la Vostra sega e sono state realizzate per raggiungere ottimali prestazioni e massima sicurezza di utilizzo.

2.3 Possibili cause ed accorgimenti per impedire un contraccolpo:

- Un contraccolpo è la reazione improvvisa provocata da una lama di taglio rimasta agganciata, che si blocca oppure che non è stata regolata correttamente comportando un movimento incontrollato della sega che sbalza dal pezzo in lavorazione e si sposta in direzione dell'operatore.

- Quando la lama di taglio rimane agganciata oppure si blocca nella fessura di taglio che si restringe, si provoca un blocco e la potenza del

motore fa balzare la lama di taglio indietro in direzione dell'operatore.

• Torcendo la lama nella fessura di taglio oppure regolandola in maniera non appropriata vi è il pericolo che i denti del bordo posteriore della lama restano agganciati nella superficie del pezzo in lavorazione provocando una reazione della lama di taglio che sbalza dalla fessura di taglio e la sega salta indietro in direzione dell'operatore. Un contraccolpo è la conseguenza di un utilizzo non appropriato oppure non corretto della sega. Esso può essere evitato soltanto prendendo misure adatte di sicurezza come dalla descrizione che segue.

1. Tenere la sega ben ferma afferrandola con entrambe le mani e portare le braccia in una posizione che Vi permetta di controllare bene le forze di contraccolpi. Tenere sempre una posizione laterale rispetto alla lama di taglio e mai mettere la lama di taglio in una linea con il Vostro corpo. In caso di un contraccolpo la lama di taglio può balzare all'indietro; comunque, prendendo misure precauzionali adatte l'operatore può essere in grado di controllare le forze di contraccolpo.

2. Qualora la lama di taglio dovesse bloccarsi oppure dovesse essere interrotto il lavoro, spegnere la sega e tenerla ferma in posizione nel pezzo in lavorazione fino a quando la lama non si sarà fermata completamente. Non tentare mai di togliere la sega dal pezzo in lavorazione e neppure tirarla all'indietro fintanto che la lama di taglio si muove. In caso contrario si crea il pericolo di un contraccolpo. Rilevare ed eliminare la causa per il blocco della lama di taglio.

3. Volendo avviare nuovamente una sega che ancora si trova nel pezzo in lavorazione, centrare la lama nella fessura di taglio ed accertarsi che la dentatura della sega non sia rimasta agganciata nel pezzo in lavorazione. Una lama di taglio inceppata può balzare fuori

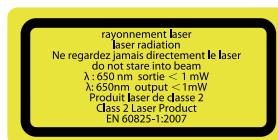
dal pezzo in lavorazione oppure provocare un contraccolpo nel momento in cui si avvia nuovamente la sega.

4. Per eliminare il rischio di un contraccolpo dovuto al blocco di una lama di taglio, assicurare bene pannelli di dimensioni maggiori. Pannelli di dimensioni maggiori possono piegarsi sotto il peso proprio. In caso di pannelli è necessario munirli di supporti adatti su entrambi i lati, sia in vicinanza della fessura di taglio che a margine.

5. Non utilizzare mai lame per seghe che non siano più affilate oppure il cui stato generale non dovesse essere più perfetto. Lame per seghe non più affilate oppure deformate implicano un maggiore attrito nella fessura di taglio aumentando il pericolo di blocchi e di contraccolpi della lama di taglio.

6. Prima di eseguire l'operazione di taglio, determinare la profondità e l'angolatura del taglio. Se durante l'operazione di taglio si modificano le registrazioni è possibile che la lama di taglio si blocchi e che si abbia un contraccolpo.

7. Operare con particolare attenzione in caso di «taglio dal centro» da eseguire in pareti già esistenti oppure in altre parti non visibili. La lama di taglio che inizia il taglio su oggetti nascosti può bloccarsi e provocare un contraccolpo.



8. Non fissare direttamente il laser ad occhio nudo! Non fissare mai direttamente il raggio laser. Non puntare mai il raggio laser su superfici riflettenti, su persone o animali. Anche un raggio laser di debole potenza può provocare danni alla vista.

2.4 Norme di sicurezza per questo tipo di sega

1. Non impiegare la sega, se la calotta protettiva inferiore non si può muovere liberamente e non si richiude immediatamente. Non fissare, né legare mai la calotta protettiva inferiore quando aperta.

Se la sega cade accidentalmente a terra, la calotta protettiva inferiore può curvarsi. Aprire la calotta protettiva con la leva di retrocessione ed assicurarsi che si muova liberamente e che, a qualsiasi angolo di inclinazione e profondità, non tocchi né la lama della sega, né altri pezzi.

2. Controllare il funzionamento della molla per la calotta di protezione inferiore. Qualora la calotta di protezione e la molla non dovessero funzionare correttamente, sottoporre la lama di taglio ad un servizio di manutenzione prima di utilizzarla.

Componenti danneggiati, depositi di sporcizia appiccicosi oppure accumuli di trucioli comportano una riduzione della funzionalità della calotta inferiore di protezione.

3. Aprire manualmente la cuffia inferiore di protezione solo in caso di tagli particolari, come potrebbero essere «tagli dal centro e tagli ad angolo». Aprire la cuffia inferiore di protezione mediante la leva di ritorno e rilasciare questa non appena la lama di taglio sarà penetrata nel pezzo in lavorazione.

Nel caso di ogni altra operazione di taglio la cuffia inferiore di protezione deve funzionare automaticamente.

4. Non poggiare la sega sul banco di lavoro oppure sul pavimento se la calotta inferiore di protezione non copre completamente la lama di taglio. Una lama di taglio non protetta ed ancora in fase di arresto sposta la sega in senso contrario a quello della direzione di taglio e taglia tutto ciò che incontra. Tenere quindi sempre in considerazione la fase di arresto della sega.

2.5 Altre norme di sicurezza

1. Non utilizzare alcuna mola, né vetro divisorio con questo apparecchio elettrico.

2. Seguire le istruzioni per l'uso del dispositivo di raccolta polvere.

3. Indossare una maschera protettiva anti-polvere. Durante la segatura, si producono polveri che a certe condizioni possono risultare nocive per la salute.

4. Utilizzare solo utensili consigliati dal produttore e conformi ai requisiti tecnici richiesti per questo apparecchio elettrico.

5. Indossare delle cuffie protettive. L'effetto di inquinamento acustico costante può causare danni all'udito.

6. Seguire le avvertenze per cambiare gli utensili, riportate nel presente manuale di istruzioni.

2.6 Norme di sicurezza per maneggiare le lame della sega

1. Inserire solo gli utensili di cui si conosce perfettamente l'uso.

2. Rispettare la velocità massima. La velocità massima indicata sull'utensile non deve mai essere superata. Rispettare il range di velocità eventualmente indicato.

3. Non utilizzare utensili che presentano crepe. Rimuovere gli utensili rotti. La loro riparazione non è autorizzata.

4. Pulire le superfici del serraggio dallo sporco, dal grasso, dall'olio e dall'acqua.

5. Non utilizzare anelli o boccole riduttori sciolti, per ridurre i fori delle lame della sega circolare.

6. Accertarsi che gli anelli riduttori fissati per il fissaggio dell'utensile abbiano lo stesso diametro e almeno 1/3 del diametro di taglio.

7. Assicurarsi che gli anelli riduttori fissati siano paralleli gli uni agli altri.

8. Maneggiare gli utensili con cautela. Conservarli possibilmente nella loro confezione originale o in contenitori speciali. Indossare sempre dei guanti protettivi per migliorare la presa e ridurre al minimo il rischio di ferimenti.

9. Prima di usare gli utensili, assicurarsi che tutte le protezioni siano fissate regolarmente.

10. Prima dell'uso, accertarsi che l'utensile utilizzato sia conforme ai requisiti tecnici di questo apparecchio elettrico e fissato regolarmente.


11. Utilizzare la lama della sega in dotazione, esclusivamente secondo la sua destinazione d'uso.

2.7 Rischi residui

Anche nell'uso corretto di questo apparecchio elettrico, vi sono sempre rischi residui. I seguenti pericoli possono verificarsi, a causa della struttura e del modello di questo apparecchio elettrico:

1. danni alla salute, risultanti da vibrazioni al sistema mano-braccio, se si usa l'apparecchio elettrico per un lungo tempo, se non viene usato o mantenuto correttamente.

2. ferimenti o danni materiali, causati da inserti di utensili improvvisamente sparati fuori, perché a causa di un danno improvviso o di usura, oppure di un fissaggio irregolare, fuoriescono senza controllo dall'apparecchio elettrico.

 **Avvertenza!** Durante il suo funzionamento, questo apparecchio elettrico

provoca un campo elettromagnetico. A certe condizioni, questo campo può influenzare negativamente in modo attivo o passivo, degli impianti chirurgici! Per ridurre il rischio di ferimenti gravi o letali, consigliamo alle persone portatrici di impianti chirurgici di rivolgersi al proprio medico o al produttore di tali impianti, prima di usare l'apparecchio elettrico!

3. Spiegazione dei simboli

Prestare attenzione a tutte le sigle e tutti i simboli riportati in queste istruzioni e sull'utensile.

Osservare bene tali sigle e simboli. Una corretta interpretazione di sigle e simboli rende il lavoro con questo apparecchio migliore e più sicuro.



Attenzione!



Prima della messa in funzione leggere le istruzioni d'uso!



Indossare occhiali protettivi!



Indossare la cuffia antirumore!



Indossare una maschera di protezione di buona qualità e resistenza!



Indossare degli indumenti aderenti!



Indossare guanti di protezione di buona qualità e resistenza!



Le apparecchiature elettriche vecchie non devono essere smaltite insieme ai rifiuti domestici!

Vi preghiamo di contribuire attivamente alla salvaguardia

dell'ambiente e di smaltire questo apparecchio presso i centri di ritiro appositamente previsti, se esistenti.



Dispositivo della classe di protezione II

4. Descrizione

La descrizione dei pezzi si riferisce alle illustrazioni riportate all'inizio del presente manuale di istruzioni.

1. Maniglia principale
2. Interruttore di ON/OFF
3. Blocco di accensione
4. Maniglia ausiliaria
5. Arresto del alberino
6. Calotta protettiva superiore
7. Lama della sega
8. Flangia di fissaggio
9. Vite di fissaggio
10. Guida di taglio
11. Piastra di base
12. Calotta protettiva inferiore
13. Leva di retrocessione
14. Lancetta
15. Supporti di collegamento
16. Scala per regolazione profondità
17. Attacco per fermo parallelo
18. Pomello di fissaggio
19. Fori di aerazione
20. Vite ad alette
21. Fermo parallelo
22. Supporto per sistema aspirapolvere
23. Chiave ad esagono incassato
24. Laser
25. Interruttore di ON/OFF del laser

5. Volume della fornitura (fig. A)

- 1 Sega circolare
- 1 Fermo parallelo (21)
- 1 Lama della sega Universale Ø 110 mm (7), premontata
- 1 Adattatore del sistema aspira-polvere (22)
- 1 Chiave ad esagono incassato (23)

6. Prima dell'uso

6.1 Disimballaggio

1. Estrarre con cura tutti i pezzi dal cartone e porli su un piano di lavoro. Controllare che il contenuto sia completo.



Avvertenza! Se mancano dei pezzi o se sono danneggiati, l'apparecchio elettrico non deve essere messo in funzione. In caso di mancata osservanza di questa avvertenza, sussiste il pericolo di ferirsi gravemente.

2. Conservare possibilmente la confezione fino alla fine del periodo di garanzia. Smaltire poi la confezione nel rispetto dell'ambiente, ossia portandola ad un centro apposito per il riciclo dei materiali.

6.2 Aspirazione delle polveri (fig. B)



Avvertenza! A certe condizioni, la polvere provocata dall'attività con questo apparecchio elettrico può essere nociva alla salute, in particolare quando devono essere lavorati dei pezzi da lavorare verniciati. Impiegare quindi questo apparecchio elettrico sempre con un sistema aspira-polvere e indossare sempre la maschera protettiva anti-polvere!

1. Orientare la freccia sul pezzo più sottile dell'adattatore del sistema aspira-polvere (22) alle scanalature dei supporti di collegamento (15) e farvi scorrere sopra l'adattatore.

2. Fissare l'adattatore, ruotandolo in senso orario.

3. Unire ora all'adattatore (22) un sistema aspira-polvere adatto.

Attenzione! Seguire anche le istruzioni per l'uso del proprio sistema aspira-polvere.

6.3 Fermo parallelo (fig. C)

Per eseguire dei tagli paralleli a destra, è possibile montare il fermo parallelo (21).

1. Spingere il fermo parallelo (21) da destra attraverso l'attacco (17) all'apparecchio elettrico.

2. Leggere la larghezza di taglio sulla scala del fermo parallelo (21), orientare poi alla marcatura il relativo valore sulla scala.

3. Serrare bene la vite ad alette (20), per fissare il fermo parallelo (21)

Attenzione! Durante l'uso dell'apparecchio, controllare periodicamente che il fermo parallelo sia ben fissato.

Questo si può staccare a causa delle vibrazioni generate durante l'uso dell'apparecchio. Se necessario, serrare successivamente la vite per ottenere un risultato di esecuzione uniforme.

6.4 Profondità di taglio

1. Allentare il pomello di fissaggio (18) ruotandolo in senso orario.

2. Rispettando la massima profondità di taglio ammessa, impostare la profondità di taglio necessaria. Per questo, orientarsi con la scala (16).

Attenzione! La lancetta (14) è posta dietro la calotta protettiva superiore (6).

3. Serrare nuovamente il pomello di fissaggio (18).

Attenzione! Durante l'uso, controllare periodicamente che il pomello di fissaggio sia ben fermo.

Questo si può staccare a causa delle vibrazioni che si hanno durante l'uso.

Se necessario, serrare successivamente il pomello per ottenere un risultato di esecuzione uniforme.

6.5 Messa in funzione

1. Controllare visivamente l'apparecchio elettrico e l'utensile, se presentano possibili danni o segni di usura.

2. Assicurarsi che l'utensile sia fissato in modo corretto e sicuro.

3. Accertarsi che l'apparecchio elettrico sia spento. Prima di collegare l'apparecchio all'alimentazione di corrente elettrica, posizionare l'interruttore di ON/OFF (2) sempre su OFF.

4. Prima di mettere in funzione l'apparecchio, accertarsi che il voltaggio indicato sulla targhetta corrisponda al voltaggio di rete e che l'apparecchio elettrico sia dotato della spina adatta.

5. Inserire la spina in una presa di corrente installata a norma.

6. L'apparecchio elettrico è ora pronto a funzionare.

7. Attività lavorative con l'apparecchio elettrico


7.1 Accensione/spengimento

1. Tenere l'apparecchio elettrico ben fermo alle apposite impugnature (1, 4), premere il blocco di accensione (3) con il pollice in avanti e tenerlo

in questa posizione.

2. Premere l'interruttore di ON/OFF (2).
3. Rilasciare poi l'interruttore di ON/OFF (2), per spegnere nuovamente l'apparecchio elettrico.

7.2 Modalità di lavoro

 **Avvertenza!** L'apparecchio elettrico è fornito già con lama della sega Universale (7) montata.

1. Posizionare l'apparecchio elettrico con la piastra di base (11) sul pezzo da lavorare. Accertarsi che l'utensile non tocchi il pezzo da lavorare.
2. Accendere l'apparecchio elettrico come descritto ed attendere fino a quando l'utensile ha raggiunto la sua piena velocità.
3. Muovere in avanti l'apparecchio elettrico, esercitando una pressione uniforme – non forzare eccessivamente, altrimenti il taglio risulterà irregolare.

7.3 Tagli paralleli

7.3.1 A destra

1. Fissare il fermo parallelo (21) come descritto sopra.
2. Posizionare l'apparecchio elettrico dal lato destro con la piastra di base (11) sul pezzo da lavorare. Accertarsi che il fermo parallelo (21) sia a livello con lo spigolo del pezzo da lavorare.
3. Accendere l'apparecchio elettrico, come descritto, e attendere fino a quando l'utensile ha raggiunto la sua piena velocità.
4. Muovere in avanti l'apparecchio elettrico, esercitando una pressione uniforme e contemporaneamente con una leggera forza verso lo spigolo del pezzo da lavorare.

7.3.2 A sinistra

Tagli paralleli a sinistra possono essere eseguiti, servendosi di ausili adatti, come ad esempio una tavola piallata con spigolo esatto.

1. Rimuovere il fermo parallelo (21) dall'apparecchio elettrico.
2. Posizionare la tavola sul pezzo da lavorare, in modo che il suo spigolo poggi, alla distanza desiderata, sullo spigolo del pezzo da lavorare (= larghezza di taglio).
3. Fissare la tavola con morsetti.
4. Posizionare l'apparecchio elettrico dal lato sinistro sul pezzo da lavorare. Accertarsi che lo spigolo della piastra di base (11) sia a filo con lo spigolo della tavola.
5. Accendere l'apparecchio elettrico, come descritto, e attendere fino a quando l'utensile ha raggiunto la sua piena velocità.
6. Muovere in avanti l'apparecchio elettrico, esercitando una pressione uniforme e contemporaneamente con una leggera forza verso lo spigolo della tavola.

7.4 Guida di taglio

Servendosi della guida di taglio, è possibile eseguire dei tagli lungo linee tracciate.

1. Nel tracciare la linea di taglio, rispettare la larghezza della lama della sega (vedere le specifiche sulla lama della sega). Tracciare la linea di taglio per la larghezza di taglio spostata verso destra sul pezzo da lavorare.
2. Posizionare l'apparecchio elettrico con la piastra di base (11) sul pezzo da lavorare, in modo tale che la guida di taglio (10) sia orientata sulla linea di taglio tracciata (fig. E1).
3. Accertarsi che l'utensile non tocchi il pezzo da lavorare e accendere poi l'apparecchio elettrico,

come descritto.

Attendere fino a quando l'utensile ha raggiunto la sua piena velocità.

4. Muovere in avanti l'apparecchio elettrico (fig. E2).

8. Manutenzione e cura

Una cura e una manutenzione corrette e periodiche sono importanti per un uso sicuro dell'apparecchio e ne prolungano la sua durata di vita.



Avvertenza! Spegnerne sempre l'apparecchio elettrico e staccarlo dalla linea di alimentazione di corrente elettrica, prima di eseguire degli interventi di manutenzione e cura, al fine di evitare dei rischi di scosse elettriche.

8.1 Pulizia

8.1.1 In generale



Avvertenza! Non immergere l'apparecchio elettrico in acqua o in altri liquidi per pulirlo - pericolo di scossa elettrica

1. Pulire l'apparecchio elettrico servendosi di un panno umido e un poco di sapone. Utilizzare dei pennellini o delle spazzole per raggiungere i punti più nascosti.
2. Dopo ogni uso dell'apparecchio, pulire particolarmente i fori di aerazione con un panno e un pennellino.
3. Rimuovere particolarmente lo sporco più insistente in punti meno accessibili con dei getti di aria compressa (max. 3 bar).

Attenzione! Non utilizzare sostanze chimiche, alcaline, smeriglianti o altri detergenti o solventi, queste possono aggredire e danneggiare le

superfici dell'apparecchio elettrico.

8.2 Manutenzione

8.2.1 Cambio dell'utensile (fig. D)

1. Bloccare l'alberino, premendo il pulsante di blocco dell'alberino (5) sull'involucro dell'apparecchio.
2. Svitare la vite di fissaggio (9) con la chiave ad esagono incassato (23), ruotandola in senso antiorario e rimuovere questa insieme alla flangia di fissaggio (8).
3. Aprire la calotta protettiva inferiore (12), tirando la leva di retrocessione (13) e togliere la lama della sega (7) dal suo attacco.
4. Rimuovere eventuali residui di polvere e trucioli con una spazzola morbida o un pennellino.
5. Inserire una nuova/altra lama della sega. Accertarsi che il senso di rotazione indicato sulla lama della sega corrisponda a quello indicato sull'apparecchio elettrico.
6. Inserire la flangia di fissaggio (9) e fissarla con la vite di fissaggio (9). Serrarla bene con la chiave ad esagono incassato (23).

8.3 Soluzione ai problemi

Presunte funzioni difettose, disturbi o danni, sono spesso riconducibili a cause che possono essere risolte dall'operatore stesso. Controllare quindi l'apparecchio elettrico, prima di contattare un tecnico esperto, seguendo le indicazioni riportate qui di seguito. Nella maggior parte dei casi, in questo modo possono essere risolti rapidamente dei guasti.

1. L'apparecchio elettrico non si avvia

- 1.1 Alimentazione di corrente elettrica interrotta
- Controllare l'alimentazione di corrente

elettrica, collegando un altro apparecchio

1.2 Cavo di collegamento a rete o spina difettosi
- Far controllare da un elettricista esperto

1.3 Altri difetti elettrici dell'apparecchio elettrico
- Far controllare da un elettricista esperto

2. Apparecchio elettrico non opera alla massima potenza

2.1 Cavo di prolunga troppo lungo e/o con sezione trasversale insufficiente

- Utilizzare un cavo di prolunga della lunghezza ammessa e/o con sezione trasversale sufficiente

2.2 Il dispositivo di alimentazione di corrente elettrica (es. generatore) ha un voltaggio insufficiente

- Collegare l'apparecchio elettrico ad un altro sistema di alimentazione di corrente elettrica

3. Risultato di taglio insoddisfacente

3.1 Utensile probabilmente non affilato

- Cambiare l'utensile con un altro nuovo

Attenzione! Rivolgersi ad un tecnico esperto e qualificato, se il guasto rilevato non è fra quelli riportati qui sopra o se i rimedi consigliati non hanno portato alla riparazione del guasto.

9. Riparazioni

All'interno di questo apparecchio elettrico non si trovano dei pezzi, che possono essere mantenuti o riparati dall'operatore. Quindi non provare mai a riparare l'apparecchio elettrico da soli.

Rivolgersi sempre ad un tecnico esperto.

Se il cavo di collegamento alla rete per questo apparecchio elettrico è danneggiato, allora deve essere sostituito dal produttore dell'apparecchio


o dal suo servizio di assistenza clienti o da una persona con identica qualifica, per evitare qualsiasi rischio.

10. Specifiche

Sega circolare

In generale	
Voltaggio nominale:	230 – 240 V~
Frequenza nominale:	50 Hz
Potenza nominale:	710 W
Velocità a vuoto n_0 :	4300 min ⁻¹
Diametro della lama della sega:	Ø 110 mm
Diametro del foro:	Ø 20 mm

Profondità di taglio max.

nel legno:	34 mm
nel metallo:	12 mm
Classe di protezione:	II / 
Peso circa:	2,8 kg

Livello acustico

Livello di pressione acustica ponderato L_{pA} :	89 dB(A)
Livello di potenza acustica ponderato L_{WA} :	100 dB(A)
Incertezza K:	3 dB

Vibrazione sul sistema mano-braccia

nel segare il legno $a_{h,W}$:	1,687 m/s ²
nel segare il metallo $a_{h,M}$:	1,600 m/s ²
Incertezza K:	1,5 m/s ²

Lama della sega universale in dotazione

Diametro della lama della sega:	Ø 110 mm
Diametro del foro:	Ø 20 mm
Spessore:	1,1 ± 0,1 mm
Larghezza di taglio:	1,4 ± 0,1 mm
Numero di denti:	24
Velocità max.:	5200 min ⁻¹
Gruppo di materiali:	

HW (metallo duro non rivestito e a base di carburo di tungsteno)

Attenzione! I valori acustici e di vibrazioni indicati sono stati trasmessi in conformità con le

norme EN 60745-1 e EN 60745-2-5.

Attenzione! Il valore di vibrazioni indicato è il risultato di una procedura di prova a norma e può essere utilizzato per confrontare fra loro diversi apparecchi elettrici.

Inoltre, questo valore serve per l'operatore a valutare anticipatamente i carichi generati dalle vibrazioni.



Avvertenza! In base a come si usa

l'apparecchio elettrico, i valori di vibrazioni effettivi possono essere diversi da quelli indicati. Adottare quindi delle misure per proteggersi dai carichi di vibrazione.

Considerare in questo l'intero ciclo di lavoro, ossia anche i momenti, nei quali l'apparecchio elettrico lavora senza carico o quando è spento. Misure adeguate comprendono, fra le altre, una manutenzione e una cura periodica dell'apparecchio elettrico e dell'utensile, il mantenere calde le mani e adottare delle pause periodiche, nonché una buona progettazione dei cicli di lavoro.

11. Stoccaggio e trasporto

1. Pulire l'apparecchio elettrico come descritto e lasciarlo asciugare completamente.

2. Conservare l'apparecchio elettrico possibilmente nella sua confezione originale, se non si vuole usarlo per lungo tempo, oppure coprirlo con una pellicola adatta, per proteggerlo dalla polvere.

3. Conservare l'apparecchio elettrico sempre fuori dalla portata dei bambini e in un luogo ben aerato e asciutto. Noi consigliamo una temperatura di stoccaggio da 10 a 30°C.

4. Spegnerne sempre l'apparecchio elettrico, prima di trasportarlo.

5. Portare sempre l'apparecchio elettrico tenendolo con le apposite impugnature.

6. Proteggere l'apparecchio elettrico da ribaltamenti, da vibrazioni e urti consistenti, in particolare quando viene trasportato in autoveicoli.

12. Smaltimento

Rispetto dell'ambiente



Questo simbolo all'interno dell'UE indica che il prodotto in questione non dovrebbe essere smaltito con i rifiuti domestici generici. Gli apparecchi vecchi contengono materiali preziosi e riciclabili e dovrebbero essere condotti ad un sito apposito per il riciclo di materiali, al fine di non danneggiare la salute dei cittadini attraverso uno smaltimento dei rifiuti non controllato. Preghiamo quindi di smaltire i vecchi apparecchi presso i siti di raccolta appositi oppure di rispedirli al punto-vendita, dove sono stati acquistati. Là i materiali contenuti nell'apparecchio saranno regolarmente riciclati.

GARANZIA

Questo apparecchio è un prodotto di qualità, costruito accuratamente secondo lo stato attuale della tecnica e utilizzando un materiale comune di buona qualità. Il periodo di garanzia è di 60 mesi a decorrere dalla data di consegna, che deve essere certificata con scontrino di cassa, fattura o bolla di consegna. Nel periodo di garanzia il nostro servizio clienti si impegna ad eliminare tutti i difetti di funzionamento, per i quali sia possibile dimostrare l'origine dovuta a difetti del materiale e non a un trattamento non conforme alle nostre istruzioni per l'uso. La garanzia si espleta a nostra discrezione riparando gratuitamente i pezzi difettosi o sostituendoli con pezzi funzionanti. I pezzi sostituiti tornano di nostra proprietà. La riparazione o sostituzione dei singoli pezzi non implica il prolungamento del periodo di garanzia, così come non riaccende un nuovo periodo di garanzia per l'apparecchio in uso. Non è prevista una scadenza di garanzia propria per i pezzi di ricambio montati. Non rientrano nella garanzia danni e carenze degli apparecchi o di loro parti dovuti a sollecitazione impropria, trattamento e manutenzione irregolare.

Lo stesso vale per la mancata osservanza delle istruzioni per l'uso, nonché per l'installazione di pezzi di ricambio e accessori che non rientrano nel nostro assortimento. Interventi o modifiche all'apparecchio apportati da persone che non ne hanno l'autorità, causano l'annullamento della garanzia.

La garanzia non si applica a pezzi logorati in seguito a naturale usura.

In caso di reclami di garanzia, guasti, necessità di pezzi di ricambi o accessori, rivolgersi alla Centrale Servizio Clienti indicata qui di seguito:

Centrale Servizio Clienti:



Vertrieb/Distribution / Distribuzione:
Migros-Genossenschafts-Bund, CH-8031 Zürich
MIGROS-France S.A., F-74100 Etrembières
MIGROS Deutschland GmbH, D-79539 Lörrach



M-INFOLINE
0848 84 0848
www.migros.ch

DGM 710

acquistato da:

in (località, via):

Nome dell'acquirente:

Via, Nr. civivo

CAP, Località:

Telefono:

Data, Firma:

Descrizione del difetto:

Konformitätserklärung



Matrix GmbH
Postauer Str. 26
D-84109 Wörth/Isar
Fax: +49 8702 94 85 8-29
E-Mail: info@matrix-direct.net

D erklärt folgende Konformität gemäss
EU-Richtline und Normen für den Artikel

I dichiara la seguente conformità secondo
le direttive e le normative UE per
l'articolo

F déclare la conformité suivante selon la
directive UE et les normes pour l'article

Handkreissäge / DGM 710

- 2006/42/EC
- 2006/95/EC
- 98/37/EG
- 2004/108/EC
- 90/396/EC
- 89/336/EWG

- 87/404/EEC
- R&TTED 1999/5/EC
- 2000/14/EC_2005/88/EC
- 95/54/EC
- 73/23/EWG
- 2002/95/EC

EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3; EN 60745-1; EN 60745-2-5; EN 60825-1

The technical documentation is kept by our authorized representative
Matrix GmbH
Postauer Str. 26
D-84109 Wörth/Isar

Wörth/Isar, den 10.08.2012
Art.-Nr.: 6166.425

M. Bindhammer (Technical Director)



Vertrieb/Distribution/Distribuzione:
Migros-Genossenschafts-Bund, CH-8031 Zürich
Migros France S.A., F-74100 Etrembières
Migros Deutschland GmbH, D-79539 Lörrach

 M-INFOLINE
CH-0848 84 0848
www.migros.ch

DO IT+GARDEN
 **MIGROS**